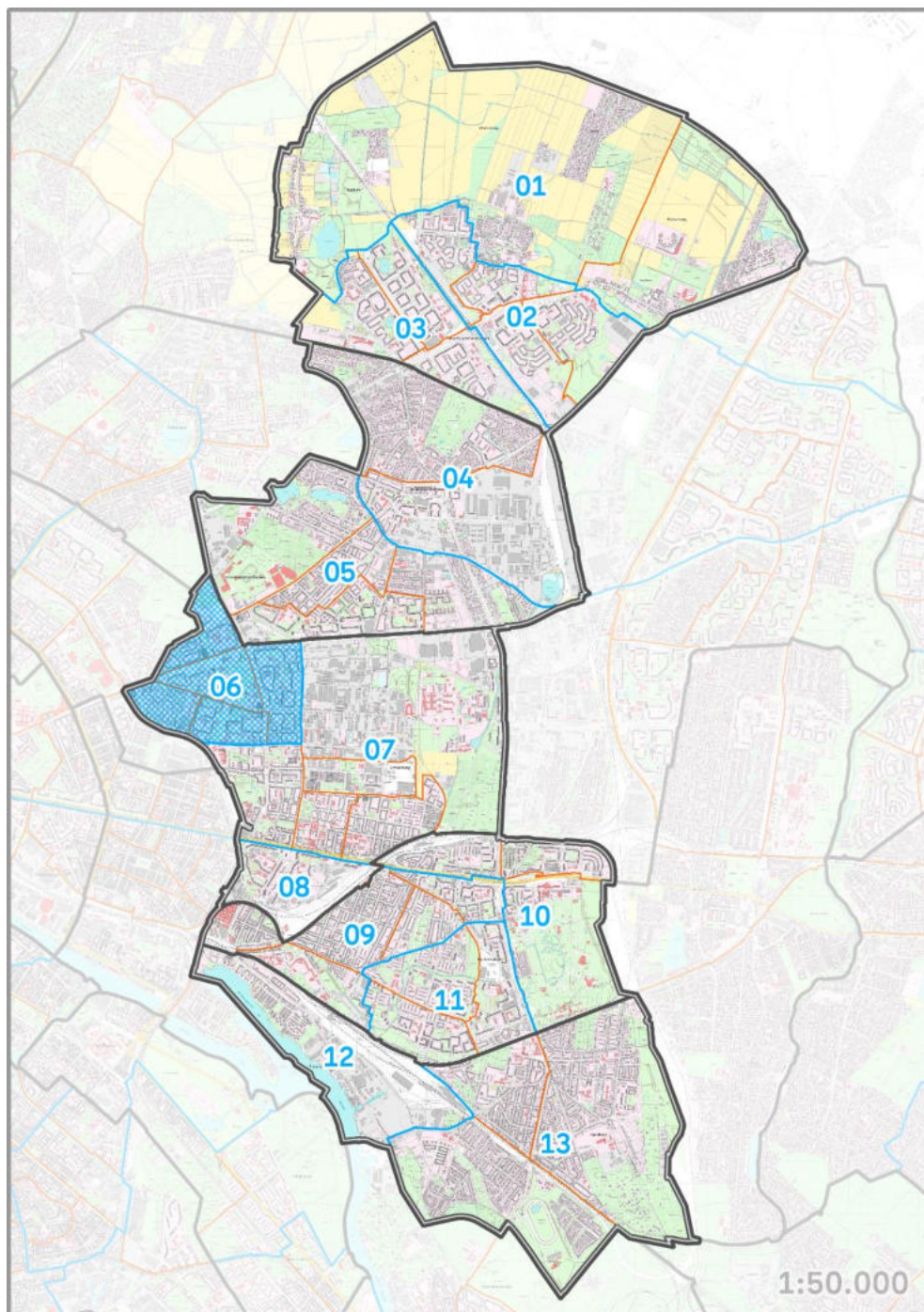


BEZIRKSREGIONENPROFIL FENNPFUHL 2024



Teil I: Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion (Analyse)

Herausgeber

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abteilung Personal, Finanzen, Wirtschaft, Kultur und Sozialraumplanung
OE Sozialraumorientierte Planungskoordination
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
SPK@lichtenberg.berlin.de

Erstellung

empirica ag 
Büro: Berlin
Kurfürstendamm 234, 10719 Berlin
Telefon (030) 88 47 95-0
berlin@empirica-institut.de
www.empirica-institut.de

Projektbearbeitung: Dr. Benjamin Otto, Malte Scharrenberg, Linn Segschneider

Berlin, November 2025

INHALTSVERZEICHNIS

0.	Einleitung	1
0.1	Sozialraumorientierung	1
0.2	Lebensweltlich orientierte Räume.....	1
0.3	Bezirksregionenprofile: Ziel	3
1.	Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen.....	4
2.	Kurzporträt der Bezirksregion Fennpfuhl	7
2.1	Lage, Untergliederung und Abgrenzung	7
2.2	Städtebauliche Struktur	8
3.	Demografische Struktur und Entwicklung	12
3.1	Einwohnerentwicklung	12
3.2	Geschlechterverhältnis.....	14
3.3	Altersstruktur	15
3.4	Einwohner:innen mit Migrationshintergrund	19
3.5	Wanderungen	20
3.6	Bevölkerungsprognose.....	21
4.	Soziale Situation.....	22
4.1	Einordnung in die gesamstädtische Sozialberichterstattung	23
4.2	Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit	24
4.3	Transferleistungsbezug.....	26
4.4	Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen.....	27
4.5	Soziale Situation von Senior:innen	28
5.	Bildungssituation	28
5.1	Vorschulische Bildung	28
5.2	Schulische Bildung	29
6.	Gesundheitliche Situation	31
6.1	Einordnung in die gesamstädtische Gesundheits- und Sozialberichterstattung	31
6.2	Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen	32
7.	Wirtschafts- und Gewerbestruktur.....	33
7.1	Beschreibung der Situation.....	33

7.2	Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort.....	34
8.	Wohnsituation	35
8.1	Wohnungs- und Eigentümerstruktur	35
8.2	Wohnlage und Wohndauer	36
8.3	Wohnungsumwandlungen und -verkäufe	37
8.4	Angebotsmieten für Neuvermietungen.....	38
9.	Soziale Infrastruktur	40
9.1	Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen	41
9.1.1	Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen	41
9.1.2	Schulen.....	42
9.1.3	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.....	43
9.2	Einrichtungen für Senior:innen	44
9.3	Einrichtungen für wohnungslose Menschen	44
9.4	Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit.....	45
9.5	Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen	47
9.6	Gesundheitseinrichtungen	47
9.7	Sporteinrichtungen.....	48
10.	Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum	49
10.1	Öffentliche Grün- und Freiflächen	49
10.2	Öffentliche Spielplätze.....	52
10.3	Sicherheit im öffentlichen Raum	53
11.	Umwelt	53
11.1	Lärmbelastung.....	56
11.2	Umweltgerechtigkeit.....	57
12.	Mobilität.....	58
12.1	Erschließung durch ÖPNV	58
12.2	Straßen	58
12.3	Radverkehr.....	60
12.4	Motorisierungsgrad.....	61
12.5	Verkehrssicherheit	62
13.	Fördermöglichkeiten und -programme.....	63
13.1	Berlin entwickelt neue Nachbarschaften	63

13.2	Stärkung Berliner Großsiedlungen	63
13.3	Kiezfonds und Bürgerhaushalt.....	63
13.4	Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften.....	64
13.5	Partnerschaften für Demokratie	64
13.6	Integrationsfonds	64
14.	Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis	65

0. Einleitung

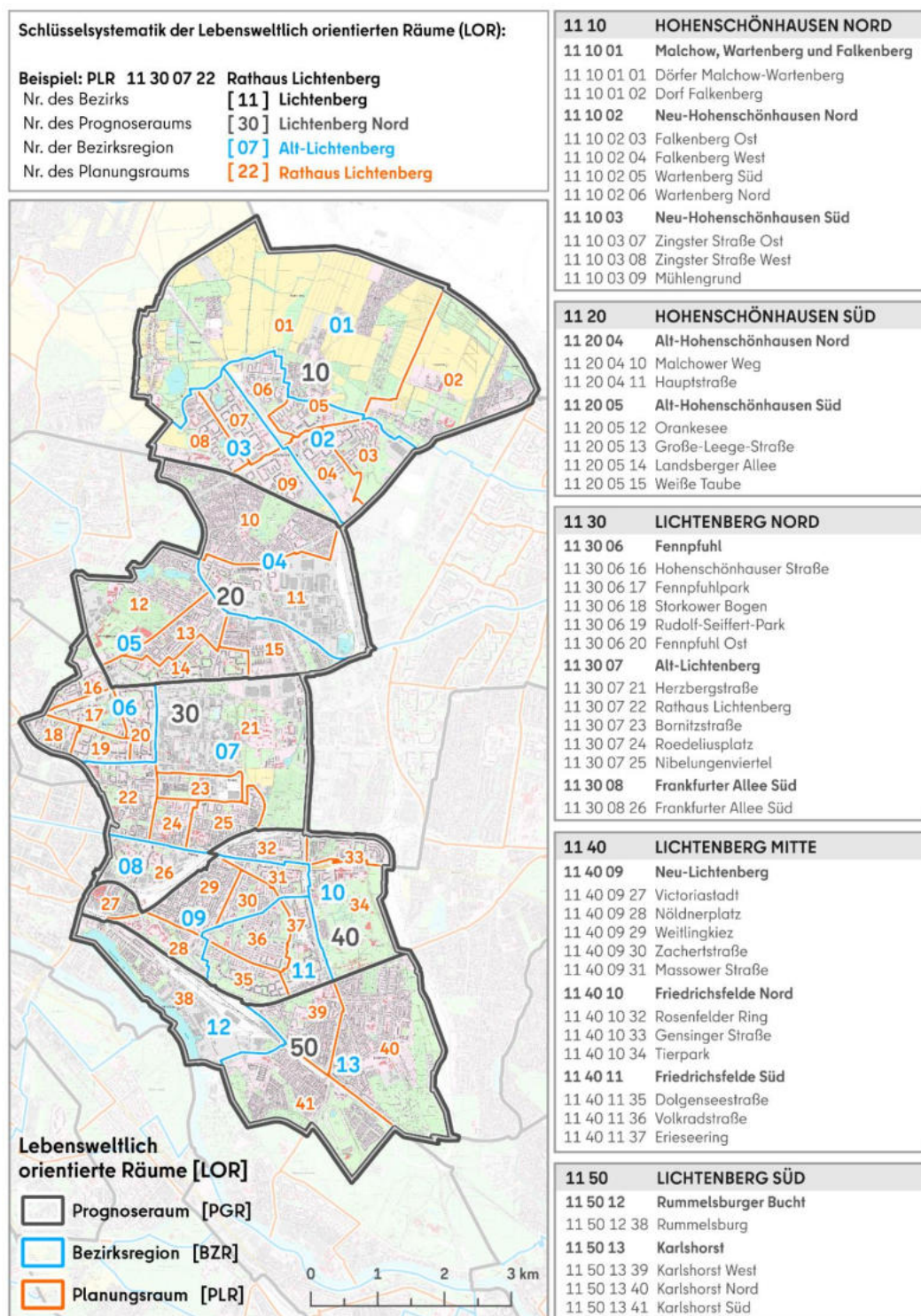
0.1 Sozialraumorientierung

Die Sozialraumorientierung ist die Basis des integrierten und raumbezogenen Planens und Handelns der Berliner Verwaltung. Sie benötigt eine fundierte Analyse der Ausgangssituation auf kleinräumiger Ebene. Für die Umsetzung der Sozialraumorientierung im Kontext der Rahmenstrategie Soziale Stadt(teil)entwicklung des Landes Berlin sind Bezirksregionenprofile ein wesentlicher Baustein. Sie beschreiben den Ist-Zustand und die Entwicklung der Bezirksregionen.

0.2 Lebensweltlich orientierte Räume

Seit 2006 bilden in Berlin die „Lebensweltlich orientierten Räume“ (LOR) die kleinräumige Grundlage für „Planung, Prognose und Beobachtung demografischer und sozialer Entwicklungen“. Damit verbunden ist die Bereitstellung kleinräumiger soziostruktureller Daten der amtlichen Statistik durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) bzw. von Fachdaten durch die zuständigen Senatsfachverwaltungen und bezirklichen Fachämter. Unterhalb der Bezirksebene hat die räumliche Systematik der LOR drei Stufen. In Lichtenberg gibt es fünf Prognoseräume (PGR) als größte Raumeinheit, 13 Bezirksregionen (BZR) als mittlere und 41 Planungsräume (PLR) als kleinste Raumeinheit. Abbildung 1 stellt die LOR in Lichtenberg dar (Stand 01.01.2021).

Im vorliegenden Bezirksregionenprofil stehen die Bezirksregion (BZR) und die Planungsräume (PLR) als erfahrbare Sozialräume im Mittelpunkt. Die Aufteilung in lebensweltlich orientierte Räume folgt der städtebaulichen Struktur und bisherigen Stadtteil- und Quartiersbildung und zielt auf die Abbildung lebensweltlicher Homogenität ab.

Abbildung 1: Lebensweltlich Orientierte Räume im Bezirk Lichtenberg

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 Farbausgabe)

0.3 Bezirksregionenprofile: Ziel

Die Bezirksregionenprofile bestehen aus dem hier vorliegendem Analyseteil (Teil I: Beschreibung Ist-Zustand, Bewertung) und einem konzeptionellen Teil (Teil II: Ziele, Maßnahmen). Anhand des Teils I werden Potenziale und Bedarfe ermittelt, auf Grundlage derer konkrete Maßnahmen für die Region entwickelt werden.

Die Bezirksregionenprofile enthalten neben statistischen Fakten auch weitere lokale Daten und Stellungnahmen der Fachämter. Sie bilden eine einheitliche und berlinweit abgestimmte Arbeits- und Verständigungsgrundlage für ein sozialraumorientiertes, gemeinsames und abgestimmtes Handeln von Verwaltung, Politik, lokalen Akteur:innen und Bewohner:innen. Die Gliederung und die Kernindikatoren sind in allen Bezirksregionenprofilen Berlins einheitlich und somit vergleichbar. Mit den Profilen wird ein Überblick über die vielschichtigen Herausforderungen und Entwicklungsprozesse auf Bezirksregionenebene wie auch ein aktueller Überblick über die Fachplanungen ermöglicht. Damit sind sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung bezirklicher Handlungs- und Entwicklungskonzepte.

Das vorliegende Bezirksregionenprofil kann dabei keine fachlichen Entscheidungen und politischen Aushandlungsprozesse über Maßnahmen und Mittelverteilung ersetzen. Es soll vielmehr die aktuelle Situation in der Bezirksregion darstellen. Das betrifft neben den sozialen auch die baulichen, wirtschaftlichen und infrastrukturellen Komponenten.

Als Grundlage der Datenanalyse dienen vor allem die gesamtstädtisch einheitlich abgestimmten Kernindikatoren (KID)¹. Durch die jeweiligen Indikatorwerte wird eine Vergleichbarkeit innerhalb und zwischen den Bezirken ermöglicht. Im vorliegenden Bezirksregionenprofil werden jeweils die Indikatorwerte der Bezirksregion, der Fünfjahresvergleich sowie der Vergleich mit dem Bezirk Lichtenberg und dem Land Berlin insgesamt dargestellt. Der Datenstand der dargestellten Indikatoren ist in der Regel der 31.12.2023. Dies ist auch der Datenstand der dargestellten Infrastrukturstandorte.

¹ Definitionen, Interpretationen und weitere Hinweise der einzelnen KID sind dem separaten Dokument (Glossar, KID) zu entnehmen.

1. Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen

Lage und städtebauliche Struktur

- Die BZR Fennpfuhl liegt mittig im Bezirk Lichtenberg. Sie grenzt im Westen an Pankow. Im Süden und Osten bilden die Storkower Straße und die Vulkanstraße die Grenze zur BZR Alt-Lichtenberg. Im Nordosten grenzt die BZR Alt-Hohenschönhausen Süd an.
- Die Bezirksregion ist Teil des Prognoseraums Lichtenberg Nord. Sie ist in fünf Planungsräume unterteilt: Hohenschönhauser Straße, Fennpfuhlpark, Storkower Bogen, Rudolf-Seiffert-Park und Fennpfuhl Ost.
- Die BZR ist überwiegend von 11-geschossigen Wohngebäuden mit Wohnnenhöfen geprägt. Die Großsiedlung Fennpfuhl entstand im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der DDR Anfang der 1970er Jahre. Sie wird geprägt durch die mittig gelegenen Parks. Neben den Wohngebäuden gibt es zahlreiche Einrichtungen der sozialen Infrastruktur, wie Kitas und Schulen, sowie Nahversorgungsangebote.

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur

- Am 31.12.2023 waren 34.530 Einwohner:innen melderechtlich mit Hauptwohnsitz in der BZR Fennpfuhl registriert und damit 800 mehr als noch Ende 2018.
- Das Durchschnittsalter der Einwohner:innen in der BZR lag mit 44,6 Jahren deutlich höher als im Bezirk (41,8 Jahre) und im Land Berlin (42,7 Jahre). Es war auch das höchste Durchschnittsalter aller BZR des Bezirks.
- Der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund lag in der BZR im Jahr 2023 bei rd. 38 % und damit zwischen Bezirks- und Landesswert. Der Anteil der ausländischen Personen an allen Einwohner:innen lag bei rd. 26 % und damit über dem Bezirks- und Landesschnitt.

Wanderungen und Bevölkerungsprognose

- Drei von fünf PLR in der BZR verzeichneten im Jahr 2023 Wanderungsgewinne. Insgesamt lagen die Wanderungsgewinne je 100 EW in der BZR über dem Bezirks- und Landeswert.
- Die Bezirksregion liegt im Prognoseraum (PGR) Lichtenberg Nord. Im Zeitraum von 2021 bis 2040 wird dort ein leichter Bevölkerungsanstieg von +1 % prognostiziert. Das erwartete Wachstum ist deutlich niedriger als im Bezirk (+6,5 %) und im Land (+5,0 %).

Soziale Situation

- Im Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2023 galt für die drei PLR Storkower Bogen, Rudolf-Seiffert-Park und Fennpfuhl Ost ein „mittlerer“ Status mit stabiler Dynamik. Der PLR Fennpfuhlpark wurde als „niedrig“ mit negativer Entwicklung

eingestuft und der PLR Hohenschönhauser Straße als „sehr niedrig“ mit gleichbleibender Dynamik.

- Die Erwerbsbeteiligungsrate in der BZR war ist ähnlich hoch wie im Bezirk insgesamt. Die Arbeitslosigkeit in der BZR war geringfügig höher als im Lichtenberger und Berliner Durchschnitt. Die Jugendarbeitslosigkeit war angestiegen und lag über dem Bezirksmittel.
- Etwa 16 % aller Personen bis zur Regelaltersgrenze (RAG) in der BZR lebten in Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II – ein leicht erhöhter Wert im Vergleich zu Lichtenberg und Berlin. In der BZR lebten überdurchschnittlich viele minderjährige Kinder und Jugendliche in alleinerziehenden BG und waren damit einem besonderen Armutsrisiko ausgesetzt.
- 4,1 % aller EW über der RAG in der BZR erhielten Ende 2022 Grundsicherung im Alter. Damit befand sich die BZR im Lichtenberger Durchschnitt und deutlich unter dem Berliner Mittel.
- Gesundheits- und Sozialstrukturatlas (GSSA) 2022: Hinsichtlich der drei Dimensionen Erwerbsleben, soziale Lage und Gesundheit wurden den PLR Fennpfuhlpark, Rudolf-Seiffert-Park und Storkower Bogen ein durchschnittlicher und gleichbleibender Gesundheits- und Sozialindex attestiert, während der Index im PLR Fennpfuhl Ost als gleichbleibend ungünstig und im PLR Hohenschönhauser Straße als absteigend und ungünstig eingestuft wurde.

Vorschulische und schulische Bildung

- Im Jahr 2022 waren 68,4 % aller Kinder unter 7 Jahren in einer öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung angemeldet. Damit liegt die BZR oberhalb des gesamtstädtischen und bezirksweiten Mittel. Die BZR Fennpfuhl übernimmt eine wichtige Mitversorgungsfunktion für Vorschulkinder für angrenzende Bezirksregionen. Für 2024 weist der aktuelle bezirkliche Kindertagesstättenentwicklungsplan (KEP) eine positive Versorgungssituation aus. Diese positive Ausgangslage gilt es auch weiterhin zu verstetigen.
- Der Anteil an Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache an Grundschulen in der BZR ist seit 2018 gegen den Bezirkstrend stark gesunken, liegt aber noch über dem Bezirk- und Landeswert. Der Anteil an Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung/Bildung und Teilhabe an Grundschulen ist seit 2018 ebenfalls gesunken. Dennoch ist der Anteil weiterhin überdurchschnittlich hoch.

Wohnen

- In der BZR Fennpfuhl gab es Ende 2023 insgesamt 20.217 Wohnungen, die sich nahezu ausschließlich in Mehrfamilienhäusern befanden. Die Wohnfläche pro Kopf war mit 33,4 m² unterdurchschnittlich.

- Die Einwohner:innen der BZR wohnten zu zwei Dritteln in einfacher Wohnlage. 21,4 % wohnten in mittlerer Wohnlage ohne Lärm und die übrigen 10,2 % in mittlerer Wohnlage mit Lärm.
- Der Anteil an Einwohner:innen, die 10 Jahre oder mehr an derselben Adresse lebten, war in der BZR überdurchschnittlich hoch.
- In der BZR Fennpfuhl wurden 2018 und 2023 keine Mietwohnungen in Eigentumswohnungen umgewandelt.
- Der Verkauf von Wohnungen lag auf niedrigem Niveau. Das Mietniveau und die Wohnkosten, aber auch die mittlere Wohnungsgröße, fielen im Bezirksvergleich in den relevanten Postleitzahlbereichen der BZR teils deutlich geringer aus als in anderen BZR. Die Kaufkraft lag im PLZ-Bereich 10367 (PLR Fennpfuhl Ost) deutlich unter dem Bezirks- bzw. Landesniveau, während sie im PLZ-Bereich 10369 (übrige BZR) über dem Bezirks- und Landesmittel lag.

Öffentliche Grünflächen und öffentliche Spielplätze

- In der BZR wurde überwiegend der Versorgungsrichtwert von 6 m²/EW wohnungsnaher öffentlicher Grünfläche erreicht. Etwas weniger gut ist die Versorgung insbesondere im Osten des PLR Storkower Bogen und im Norden des PLR Hohenschönhauser Straße. Bei den siedlungsnahen öffentlichen Grünflächen ist die BZR dagegen gar nicht versorgt.
- Der Berliner Richtwert von 1 m² Nettospielfläche je EW wurde in den PLR Fennpfuhlpark und Rudolf-Seifert-Park erreicht. Insgesamt lag die BZR mit 0,8 m² je EW leicht unter dem Richtwert.

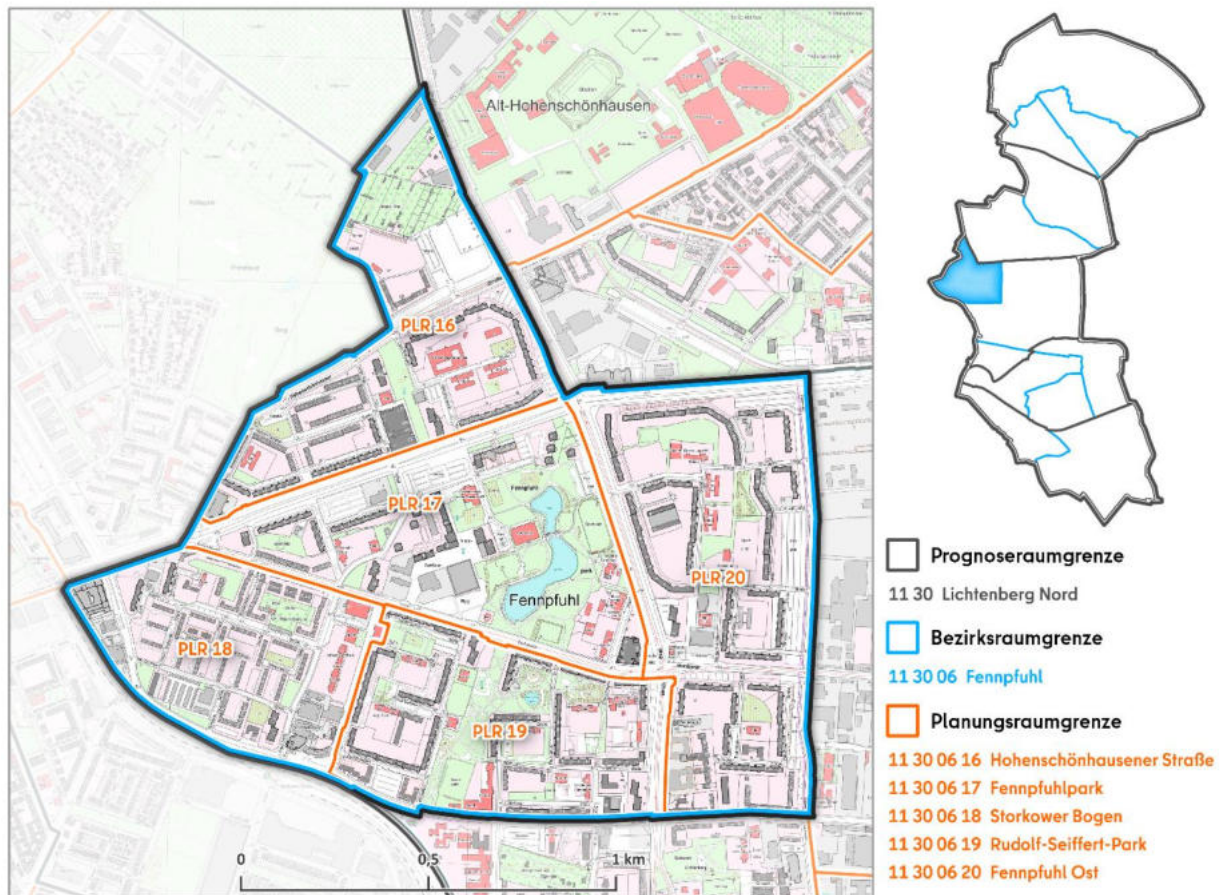
Umweltbelastung und Verkehr

- Die Lärmbelastung in den PLR Hohenschönhauser Straße und Fennpfuhlpark war hoch und in der übrigen BZR mittel. Die Luftbelastung (Feinstaub und Stickstoffdioxid) und die thermische Belastung war in der gesamten BZR mittel.
- Die BZR ist durch die S-Bahnhöfe Landsberger Allee und Storkower Straße am S-Bahn-Ring, die am westlichen bzw. südwestlichen Rand der BZR liegen, an das S-Bahnnetz angebunden. Darüber hinaus verlaufen zahlreiche Straßenbahnlinien durch die BZR.
- Die wichtigsten übergeordneten Straßenverbindungen der Stufe II sind die Landsberger Allee im Norden, die Storkower Straße im Süden sowie der Weißenseer Weg im Osten der BZR.
- Der Motorisierungsgrad in der BZR liegt bei 229 privaten Pkw je 1.000 EW und damit deutlich unter dem Berliner Mittelwert.

2. Kurzporträt der Bezirksregion Fennpfuhl

2.1 Lage, Untergliederung und Abgrenzung

- Die BZR Fennpfuhl liegt mittig im Bezirk Lichtenberg. Sie wird am Westen und Südwesten durch den Berliner S-Bahn-Ring vom benachbarten Bezirk Pankow abgegrenzt. Im Süden und Osten bilden die Storkower Straße und die Vulkanstraße die Grenze zur BZR Alt-Lichtenberg.
- Im Nordosten der BZR Fennpfuhl grenzt die BZR Alt-Hohenschönhausen Süd an, die Grenze bilden der Weißenseer Weg und die Landsberger Allee.
- Im Nordwesten verläuft die Grenze zu Pankow u. a. entlang der Oderbruchstraße, am Rand des Volksparks Prenzlauer Berg und des Jüdischen Friedhofs Weißensee bis zum Weißenseer Weg.
- Die Bezirksregion ist Teil des Prognoseraums Lichtenberg Nord. Sie ist in fünf Planungsräume unterteilt:
 - PLR 16 Hohenschönhauser Straße
 - PLR 17 Fennpfuhlpark
 - PLR 18 Storkower Bogen
 - PLR 19 Rudolf-Seiffert-Park
 - PLR 20 Fennpfuhl Ost
- Die BZR ist mit einer Fläche von 2,1 km² die zweitkleinste aller 13 BZR des Bezirks. Sie ist sehr dicht besiedelt und mit 34.530 Einwohner: innen auf Platz zwei in der einwohnerstärksten BZR im Bezirk.

Abbildung 2: Überblick BZRP Fennpfuhl mit PLR

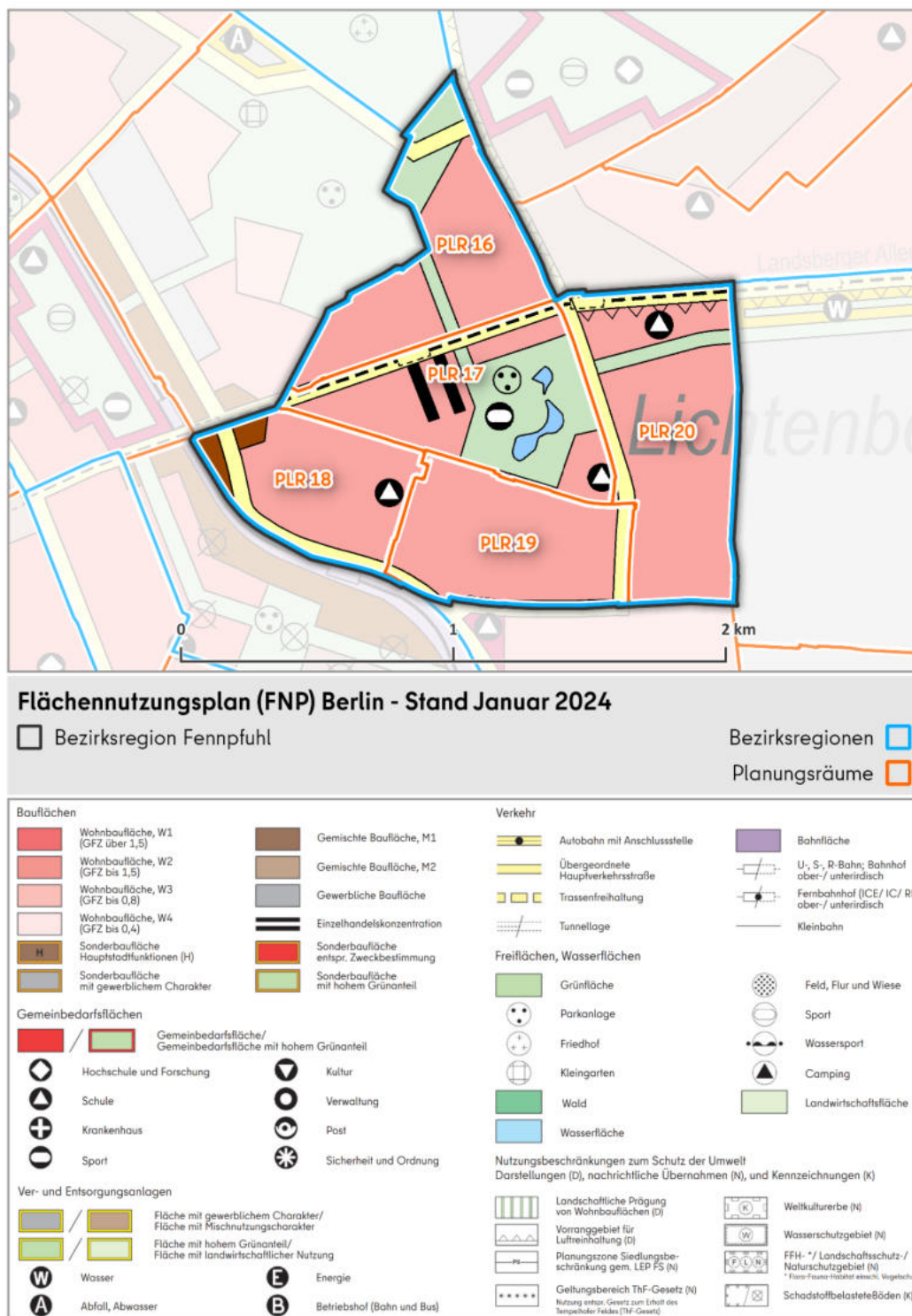
Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 Farbausgabe)

2.2 Städtebauliche Struktur

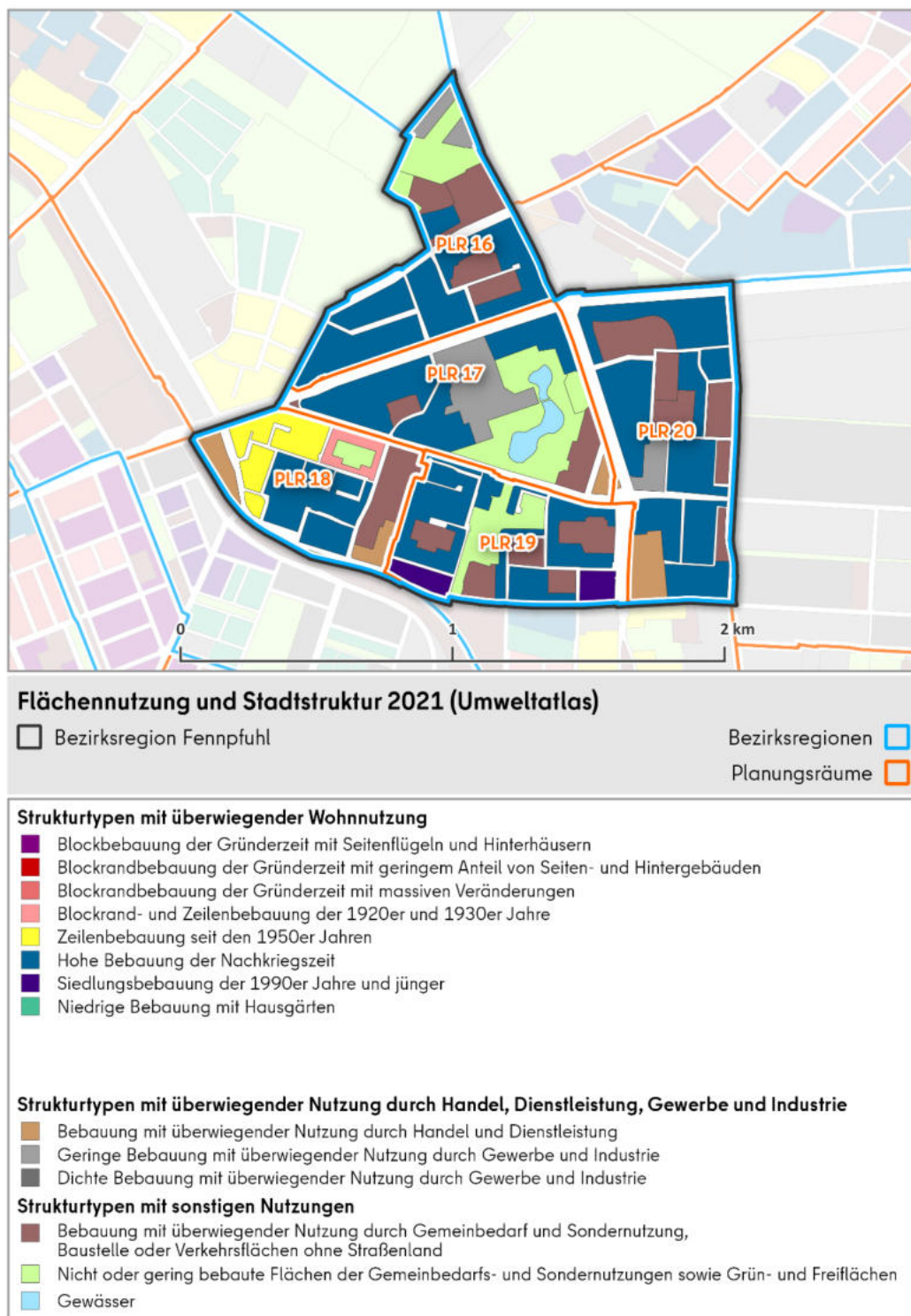
- Der BZR ist überwiegend von 11-geschossigen Wohngebäude mit Wohnninnenhöfen geprägt. Die ca. 25.000 Wohnungen wurden fast alle saniert und das Wohnumfeld aufgewertet. Die Großsiedlung entstand im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der DDR Anfang der 1970er Jahre. Sie wird geprägt durch die mittig gelegenen Parks, den Fennpfuhlpark und den Rudolf-Seiffert-Park. Neben den Wohngebäuden gibt es zahlreiche Einrichtungen der sozialen Infrastruktur, wie Kitas und Schulen, sowie Nahversorgungsangebote.
- Ein übergeordneter Grünzug, beginnend im Norden an Volkspark Prenzlauer Berg, zieht sich durch die BZR und setzt sich nach Süden über den Stadtpark bis zum Rummelsburger See fort.

Städtebaulich starke Prägung durch „Plattenbauten“

Abbildung 3: Flächennutzungsplan (FNP) Berlin (Arbeitskarte, Stand Januar 2024)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / FNP (Flächennutzungsplan Berlin), aktuelle Arbeitskarte

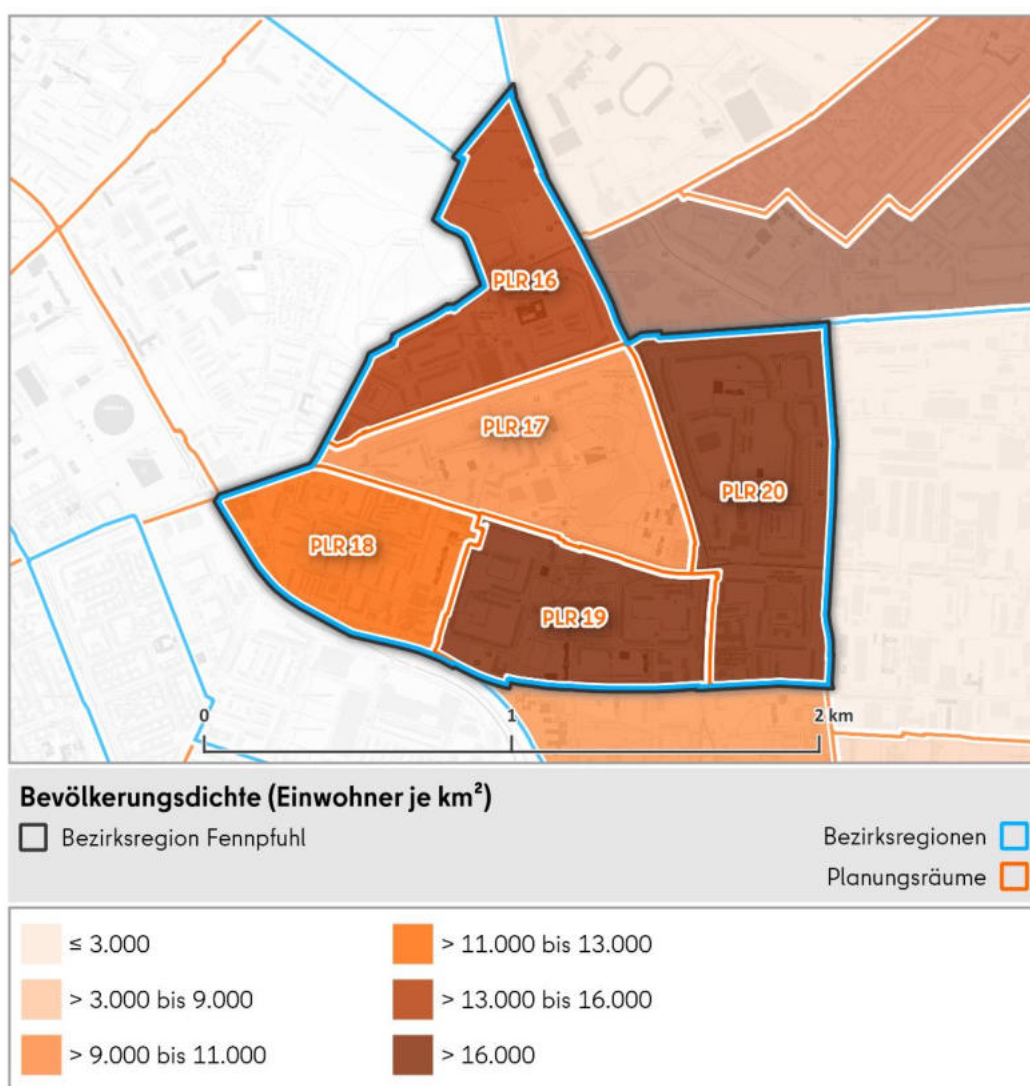
Abbildung 4: Flächennutzung und Stadtstruktur (2021)

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Stadtstruktur 2021 (Umweltatlas)

- Die Bevölkerungsdichte der BZR (16.118 Einwohner:innen je km²) ist dreimal so hoch wie die Dichte des Bezirks (5.984 Einwohner:innen je km²). In der BZR leben auf einer Fläche von 4,1 % des Bezirks 11,1 % aller Einwohner:innen des Bezirks. Der PLR mit der höchsten Bevölkerungsdichte ist Rudolf-Seiffert-Park mit 24.099 Einwohner:innen je km².

Sehr hohe
Bevölkerungsdichte

Abbildung 5: Bevölkerungsdichte (2023 in EW/km²)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin, eigene Berechnungen auf Basis Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3. Demografische Struktur und Entwicklung

3.1 Einwohnerentwicklung

- Am 31.12.2023 waren 34.530 Einwohner:innen melderechtlich mit Hauptwohnsitz in der BZR Fennpfuhl registriert.
- Damit lebten 2023 rund 800 Personen mehr in der BZR als noch fünf Jahre zuvor. Diese Entwicklung war vor allem auf das Wachstum des PLR Rudolf-Seiffert-Park zurückzuführen. Die Einwohnerzahl stieg dort um fast 600 bzw. rd. 6,9 % im Vergleich zum Basisjahr 2018.
- Das relative EW-Wachstum seit 2018 war geringer als im Bezirk insgesamt und im Land Berlin.
- Im Fünfjahresvergleich wurde deutlich, dass 2023 vor allem weniger Kleinkinder (0 bis unter 3 Jahre) und weniger Senioren (65 bis unter 80 Jahre) in der BZR wohnten als 2018.

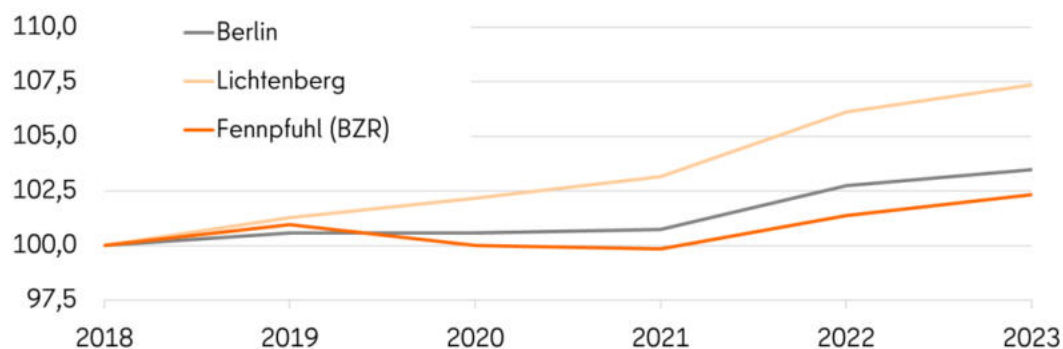
Leichtes Wachstum, v.a. im PLR Rudolf-Seiffert-Park

Tabelle 1: Entwicklung der Zahl der Einwohner:innen

LOR-Name	Stand 31.12. 2018	Stand 31.12. 2022	Stand 31.12. 2023	Veränderung zu 2022 in %	Veränderung zu 2018 in %
Hohenschönhauser Straße	6.310	6.004	6.046	+0,7	-4,2
Fennpfuhlpark	4.318	4.355	4.423	+1,6	+2,4
Storkower Bogen	3.704	3.798	3.789	-0,2	+2,3
Rudolf-Seiffert-Park	8.402	8.676	8.980	+3,5	+6,9
Fennpfuhl Ost	11.012	11.376	11.292	-0,7	+2,5
Fennpfuhl	33.746	34.209	34.530	+0,9	+2,3
Lichtenberg	290.493	308.286	311.881	+1,2	+7,4
Berlin	3.748.148	3.850.809	3.878.100	+0,7	+3,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Abbildung 6: Entwicklung der Zahl der Einwohner:innen
(Index 2018=100 %)**



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 2: Einwohnerentwicklung in der BZR Fennpfuhl nach Altersgruppen

Stand 31.12. des Jahres Alters- gruppen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022 zu 2023		Veränderung 2018 zu 2023	
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	in %	abs.	in %
0 - unter 3	974	988	928	871	892	896	+4	0,4	-78	-8,0
3 - unter 7	1.129	1.163	1.150	1.169	1.189	1.183	-6	-0,5	+54	+4,8
7 - unter 10	757	767	799	782	828	819	-9	-1,1	+62	+8,2
10 - unter 12	434	494	497	499	502	560	+58	11,6	+126	+29,0
12 - unter 14	439	444	431	485	497	473	-24	-4,8	+34	+7,7
14 - unter 18	789	871	875	861	903	957	+54	6,0	+168	+21,3
18 - unter 21	866	838	796	815	877	863	-14	-1,6	-3	-0,3
21 - unter 25	1.695	1.749	1.675	1.745	1.750	1.826	+76	4,3	+131	+7,7
25 - unter 27	1.010	1.023	996	1.050	1.173	1.172	-1	-0,1	+162	+16,0
27 - unter 30	2.024	1.833	1.632	1.629	1.708	1.812	+104	6,1	-212	-10,5
30 - unter 40	5.575	5.920	6.129	6.133	6.219	6.291	+72	1,2	+716	+12,8
40 - unter 50	3.438	3.462	3.512	3.558	3.682	3.911	+229	6,2	+473	+13,8
50 - unter 60	3.887	3.861	3.776	3.707	3.674	3.573	-101	-2,7	-314	-8,1
60 - unter 65	1.553	1.626	1.637	1.711	1.791	1.870	+79	4,4	+317	+20,4
65 - unter 70	1.746	1.572	1.514	1.439	1.429	1.441	+12	0,8	-305	-17,5
70 - unter 75	2.003	1.831	1.811	1.779	1.645	1.562	-83	-5,0	-441	-22,0
75 - unter 80	2.711	2.659	2.394	2.032	1.945	1.691	-254	-13,1	-1.020	-37,6
80 - unter 90	2.424	2.638	2.861	3.078	3.163	3.256	+93	2,9	+832	+34,3
90 - unter 100	289	324	332	338	335	371	+36	10,7	+82	+28,4
100 und älter	3	11	6	9	7	3	-4	-57,1	0	0,0
Insgesamt	33.746	34.074	33.751	33.690	34.209	34.530	+321	0,9	784	2,3

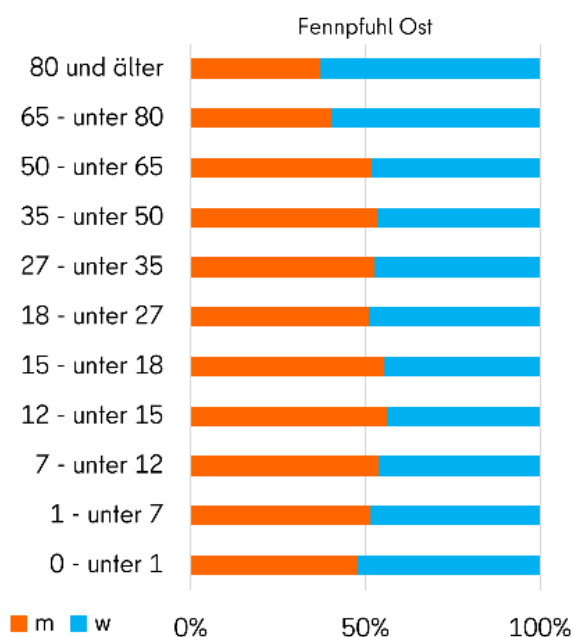
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3.2 Geschlechterverhältnis

Das Geschlechterverhältnis in der BZR entsprach mit wenigen Ausnahmen in etwa dem Verhältnis im Bezirk. Der Anteil an Frauen in der BZR war mit 50,8 % geringfügig höher als im Bezirk (50,3 %) und im Land Berlin (50,5 %). Der einzige PLR mit einem höheren Anteil an Männern war der PLR Rudolf-Seiffert-Park mit 50,2 %.

Abbildung 7: Geschlechterverhältnis nach Altersgruppen und PLR (2023)





Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3.3 Altersstruktur

- Die größte Altersgruppe in der BZR war die Gruppe der 30- bis 40-Jährigen mit einem Anteil an der Gesamtbevölkerung in der BZR von circa 20 %.
- Das Durchschnittsalter der Einwohner:innen in der BZR lag mit 44,6 Jahren deutlich höher als im Bezirk (41,8 Jahre) und im Land Berlin (42,7 Jahre). Es war auch das höchste Durchschnittsalter aller BZR des Bezirks.
- Die jüngeren Altersgruppen bis unter 18 Jahren waren 2023 in der BZR im Vergleich zum Bezirk und dem Land unterrepräsentiert.
- Der Anteil an Personen über der Regelaltersgrenze (RAG²) in der BZR ist seit 2018 überdurchschnittlich stark gesunken. Sie lag 2023 aber immer noch weit über dem Bezirk- und dem Landesmittel.

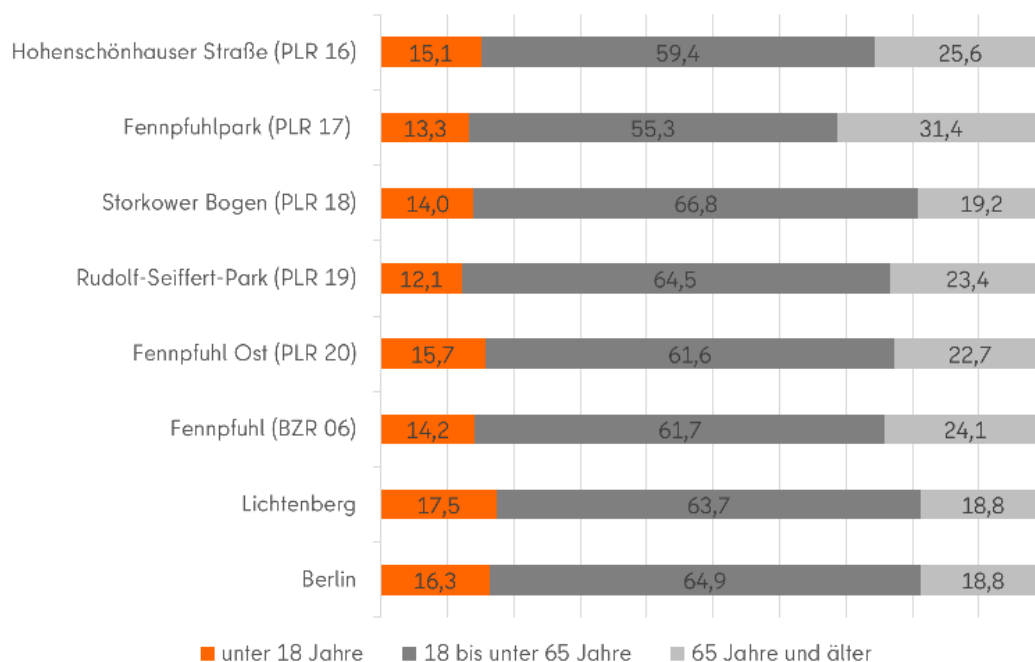
Relativ hohes
Durchschnittsalter

² Zum für dieses BZRP relevanten Stichtag, dem 31.12.2023, haben alle EW mit Geburtstag bis 31.01.1958 die Regelaltersgrenze (RAG) erreicht. Das heißt, dass bei Indikatoren, die sich zu diesem Stichtag auf die RAG beziehen, alle Personen betrachtet werden, die (fast) bis zu (Personen unter RAG) bzw. über (Personen oberhalb RAG) 66 Jahre alt sind. Die unterjährige RAG kommt dadurch zustande, dass diese seit 2011 und noch bis 2031 sukzessive von 65 auf 67 Jahre angehoben wird. Dadurch erreichen die Rentenbeitragszahler:innen der Geburtsjahrgänge 1947 bis 1963 die RAG, also den Zeitpunkt, zu dem sie ohne Abzüge von ihren Ansprüchen in Rente gehen können, i.d.R. mit 65 bzw. 66 Jahren und X Monaten.

Tabelle 3: Altersstruktur der Einwohner:innen in der BZR Fennpfuhl

Altersgruppen (Stand 31.12.2023)	Einwohner:innen (insg.)	Anteil der Alters- gruppe an der Ge- samtbevölkerung der BZR (in %)	Einwohner:innen im Bezirk Lichtenberg (insg.)	Anteil der Alters- gruppe in der BZR an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk (in %)
0 - unter 3	896	2,6	9.440	9,5
3 - unter 7	1.183	3,4	13.787	8,6
7 - unter 10	819	2,4	9.602	8,5
10 - unter 12	560	1,6	5.984	9,4
12 - unter 14	473	1,4	5.519	8,6
14 - unter 18	957	2,8	10.403	9,2
18 - unter 21	863	2,5	7.955	10,8
21 - unter 25	1.826	5,3	13.921	13,1
25 - unter 27	1.172	3,4	8.729	13,4
27 - unter 30	1.812	5,2	14.470	12,5
30 - unter 40	6.291	18,2	58.440	10,8
40 - unter 50	3.911	11,3	42.295	9,2
50 - unter 60	3.573	10,3	33.700	10,6
60 - unter 65	1.870	5,4	19.156	9,8
65 - unter 70	1.441	4,2	15.104	9,5
70 - unter 75	1.562	4,5	12.982	12,0
75 - unter 80	1.691	4,9	9.524	17,8
80 - unter 90	3.256	9,4	18.185	17,9
90 - unter 100	371	1,1	2.635	14,1
100 unter älter	3	0,0	50	6,0
insgesamt	34.530	100,0	311.881	11,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abbildung 8: Altersstruktur der Einwohner:innen (2023 in %)

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 4: KID B1 - Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (in %)

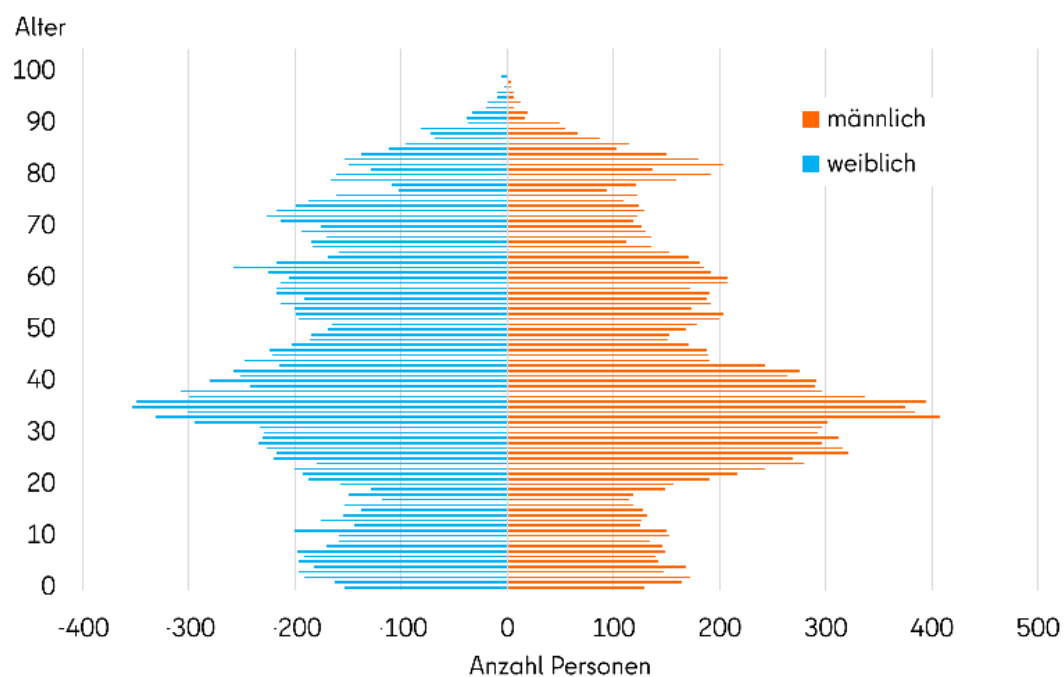
LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B1 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	14,1	14,7	910	15,1	+0,4	+1,0
Fennpfuhlpark	11,5	12,9	589	13,3	+0,4	+1,8
Storkower Bogen	11,4	13,2	530	14,0	+0,8	+2,6
Rudolf-Seiffert-Park	12,6	12,0	1.088	12,1	+0,1	-0,5
Fennpfuhl Ost	15,0	16,0	1.771	15,7	-0,3	+0,7
Fennpfuhl	13,4	14,1	4.888	14,2	+0,1	+0,8
Lichtenberg	16,3	17,5	54.735	17,5	0,0	+1,2
Berlin	15,9	16,4	633.482	16,3	-0,1	+0,4

Tabelle 5: KID B2 - Anteil Personen über der Regelaltersgrenze an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B2 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	28,6	26,3	-	25,0	-1,3	-3,6
Fennpfuhlpark	33,9	30,6	-	29,8	-0,8	-4,1
Storkower Bogen	23,0	19,6	-	18,6	-1,0	-4,4
Rudolf-Seiffert-Park	26,1	23,8	-	22,7	-1,1	-3,4
Fennpfuhl Ost	24,4	22,1	-	21,6	-0,5	-2,8
Fennpfuhl	26,7	24,1	-	23,2	-0,9	-3,5
Lichtenberg	18,8	17,9	-	17,7	-0,2	-1,1
Berlin	18,4	17,9	-	17,8	-0,1	-0,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool 2023

Abbildung 9: Alterspyramide der Einwohner:innen der BZR Fennpfuhl (2023)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3.4 Einwohner:innen mit Migrationshintergrund

- Der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund lag in der BZR im Jahr 2023 bei 38,3 % und damit unter dem Landesswert und über dem Bezirkswert. Der Anteil ist seit 2018 wie im Bezirk stark angestiegen.
- Der Anteil der ausländischen Personen an allen Einwohner:innen lag in der BZR 2023 bei 25,9 % und damit über dem Bezirks- und Landesschnitt. Auch hier ist der Anteil seit 2018 stark angestiegen.
- Die ausländischen Personen in der BZR kamen 2023 überwiegend aus der ehemaligen Sowjetunion und den Nachfolgestaaten (15,8 % aller ausländischen Personen), den arabischen Staaten (9,9 %) sowie den EU-15-Staaten (8,5 %; ohne Deutschland).

Starker Anstieg an Einwohner:innen mit Migrationshintergrund

Tabelle 6: KID B5 – Anteil Personen mit statistischem Migrationshintergrund an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	35,4	39,0	2.420	40,0	+1,0	+3,6
Fennpfuhlpark	23,5	30,7	1.441	32,6	+1,9	+9,1
Storkower Bogen	22,8	33,3	1.357	35,8	+2,6	+13,0
Rudolf-Seiffert-Park	31,3	39,2	3.646	40,6	+1,4	+9,3
Fennpfuhl Ost	31,7	37,8	4.376	38,8	+1,0	+7,1
Fennpfuhl	30,3	36,9	13.240	38,3	+1,4	+8,0
Lichtenberg	25,7	32,9	108.019	34,6	+1,7	+8,9
Berlin	34,1	38,6	1.537.944	39,7	+1,1	+5,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 7: KID B6 - Anteil von ausländischen Personen an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	22,5	23,4	1.502	24,8	+1,4	+2,3
Fennpfuhlpark	11,3	17,8	886	20,0	+2,2	+8,7
Storkower Bogen	22,8	33,3	1.357	35,8	+2,5	+13,0
Rudolf-Seiffert-Park	19,8	28,2	2.700	30,1	+1,9	+10,3
Fennpfuhl Ost	18,7	24,6	2.884	25,5	+0,9	+6,8
Fennpfuhl	18,3	24,3	8.939	25,9	+1,6	+7,6
Lichtenberg	16,4	22,6	75.946	24,4	+1,8	+8,0
Berlin	20,0	23,4	946.369	24,4	+1,0	+4,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

3.5 Wanderungen

- Drei von fünf PLR in der BZR verzeichneten im Jahr 2023 Wanderungsgewinne. Insgesamt lagen die Wanderungsgewinne je 100 EW in der BZR über dem Bezirks- und Landeswert.
- Gleichzeitig war das Wanderungssaldo je 100 EW bei den Kindern unter 6 Jahren nur im PLR Rudolf-Seiffert-Park positiv. In der BZR insgesamt gab es deutliche Wanderungsverlust in dieser Altersgruppe.
- Das Wanderungsvolumen war etwas überdurchschnittlich im Bezirksvergleich.

Positiver Wanderungssaldo

Tabelle 8: KID C2, C3, C4 - Wanderungsbewegungen von Einwohner:innen (2023)

LOR-Name	KID C2 - Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	KID C3 - Wanderungssaldo EW unter 6 Jahre (je 100 EW unter 6 Jahre)	KID C4 - Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)
Hohenschönhauser Straße	1,2	-2,7	18,0
Fennpfuhlpark	1,9	-0,7	17,6
Storkower Bogen	-0,5	-7,5	26,4
Rudolf-Seiffert-Park	3,9	6,8	32,5
Fennpfuhl Ost	-0,2	-9,4	22,6
Fennpfuhl	1,4	-3,4	24,2
Lichtenberg	1,3	-0,5	22,7
Berlin	0,9	-1,3	23,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

3.6 Bevölkerungsprognose

- Die Bezirksregion liegt im Prognoseraum (PGR) Lichtenberg Nord. Im Zeitraum von 2021 bis 2040 wird dort ein leichter Bevölkerungsanstieg von +1 % prognostiziert. Das erwartete Wachstum ist deutlich niedriger als im Bezirk (+6,5 %) und im Land (+5,0 %).
- Neben prognostizierten stärkeren Rückgängen bei den 27- bis unter 35-Jährigen und den über 80-Jährigen ist insbesondere der deutliche Zuwachs bei den 35- und bis unter 55-Jährigen hervorzuheben.

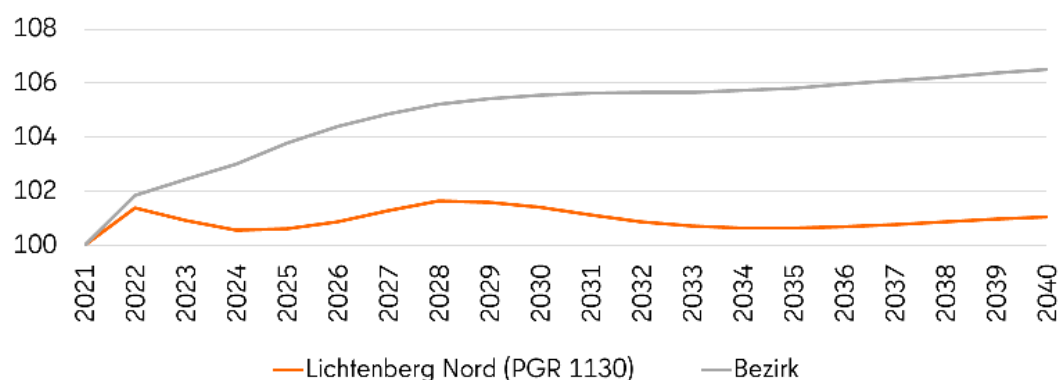
Bevölkerungsprognose: unterdurchschnittliche Steigerung prognostiziert

Tabelle 9: Prognostizierte Zahl der EW im PGR Lichtenberg Nord

Altersgruppen	2021	2025	2030	2035	2040	Veränderung 2030 zu 2021	Veränderung 2040 zu 2021
0 bis unter 7 Jahre	5.067	4.925	4.880	4.733	4.754	-187	-313
7 bis unter 12 Jahre	2.954	3.106	3.011	2.878	2.836	57	-118
12 bis unter 15 Jahre	1.543	1.625	1.744	1.630	1.595	201	52
15 bis unter 18 Jahre	1.400	1.644	1.711	1.669	1.654	311	254
18 bis unter 27 Jahre	8.404	8.379	8.835	8.969	8.938	431	534
27 bis unter 35 Jahre	12.322	11.135	11.133	11.065	11.190	-1.189	-1.132
35 bis unter 55 Jahre	20.601	22.145	22.948	22.867	22.573	2.347	1.972
55 bis unter 65 Jahre	8.033	8.095	7.535	7.700	8.483	-498	450
65 bis unter 80 Jahre	9.151	8.697	9.321	9.634	9.423	170	272
80 Jahre und älter	5.913	6.102	5.344	4.730	4.734	-569	-1.179
Insgesamt	75.388	75.854	76.463	75.875	76.180	1.075	792

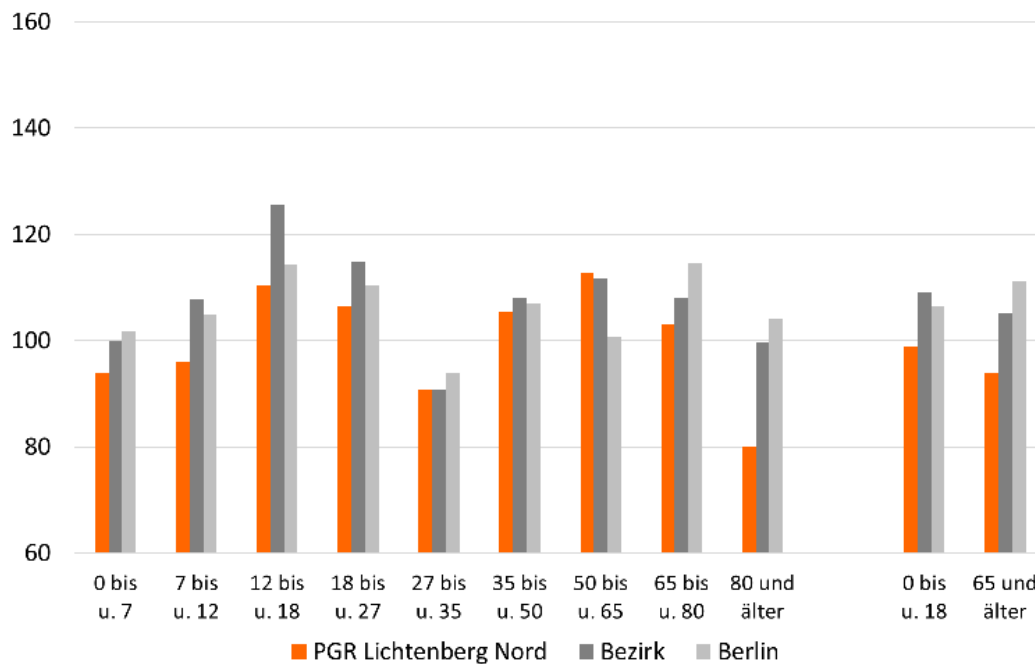
Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Abbildung 10: Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung (Index 2021=100 %)



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

**Abbildung 11: Prognostizierte Entwicklung von Altersgruppen bis 2040
(Index 2021=100 %)**



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

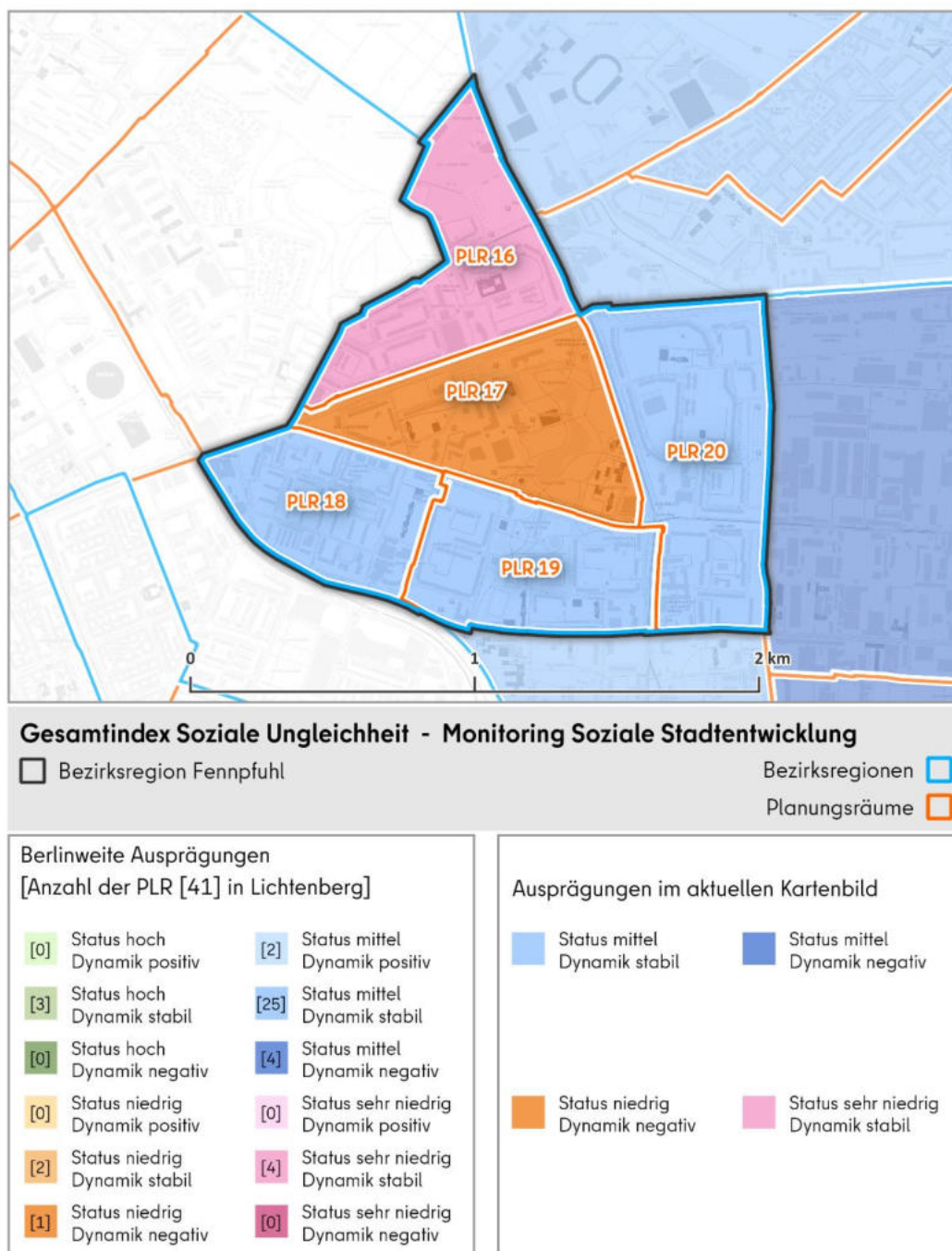
4. Soziale Situation

- Im Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2023 galt für die drei PLR Storkower Bogen, Rudolf-Seiffert-Park und Fennpfuhl Ost ein „mittlerer“ Status mit stabiler Dynamik. Beim Status-Index, der sich aus den vier Indikatoren Arbeitslosigkeit, Kinder/Jugendliche in alleinerziehenden Haushalten, Transferbezug und Kinderarmut zusammensetzt, wurde der PLR Fennpfuhlpark als „niedrig“ mit negativer Entwicklung eingestuft und der PLR Hohenschönhauser Straße als „sehr niedrig“ mit gleichbleibender Dynamik.
- Bei einem durchschnittlichen Anteil von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zeigten weitere Kennziffern zu Arbeitslosigkeit, Transferabhängigkeit und sozialer Situation von Kindern, Jugendlichen eine teils ungünstigere Lage der BZR als im Gesamtbezirk. Für die Senior:innen in der BZR zeigten die Indikatoren eine günstigere soziale Situation als in Lichtenberg insgesamt.
- Innerhalb der BZR fielen die Indikatoren der sozialen Situation insbesondere für den PLR Hohenschönhauser Straße besonders negativ aus.

Mittlerer bis sehr niedriger sozialer Status bei überwiegend stabiler Dynamik

4.1 Einordnung in die gesamtstädtische Sozialberichterstattung

Abbildung 12: KID F5 – Gesamtindex Soziale Ungleichheit aus dem MSS 2023



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Gesamtindex Soziale Ungleichheit (Status/Dynamik-Index) 2023

4.2 Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

- Die Erwerbsbeteiligungsrate in der BZR war 2023 ähnlich hoch wie im Bezirk insgesamt und höher als im Berliner Mittel.
- Die Arbeitslosigkeit in der BZR war geringfügig höher als im Lichtenberger und Berliner Durchschnitt. Gegen den Berliner Trend ist sie in der BZR in allen PLR seit 2018 moderat gestiegen.
- Die Jugendarbeitslosigkeit in der BZR insgesamt war seit 2018 deutlich angestiegen und lag 2023 über dem Bezirksmittel. Vor allem der PLR Hohenschönhauser Straße wies eine hohe Jugendarbeitslosigkeit auf.

Leichte erhöhte
Arbeitslosigkeit

Tabelle 10: KID D1 - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort an EW von 15 Jahre bis zur Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D1 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	-	62,1	2.264	60,2	-1,9	-
Fennpfuhlpark		60,0	1.544	59,8	-0,2	
Storkower Bogen		64,3	1.670	63,7	-0,6	
Rudolf-Seiffert-Park	-	60,9	3.692	61,2	+0,3	-
Fennpfuhl Ost	-	64,6	4.714	64,3	-0,3	-
Fennpfuhl	-	62,6	13.884	62,2	-0,4	-
Lichtenberg	-	62,3	130.097	62,1	-0,2	-
Berlin	-	56,8	1.504.879	56,7	-0,1	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 11: KID D2 – Anteil Arbeitslose nach SGB II an EW von 15 Jahre bis zur Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D2 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	6,6	7,3	299	7,9	+0,6	+1,3
Fennpfuhlpark	5,3	6,4	184	7,1	+0,7	+1,8
Storkower Bogen	3,0	3,2	97	3,7	+0,5	+0,7
Rudolf-Seiffert-Park	3,4	3,9	250	4,1	+0,2	+0,7
Fennpfuhl Ost	5,4	5,7	464	6,3	+0,6	+0,9
Fennpfuhl	4,8	5,3	1.294	5,8	+0,5	+1,0
Lichtenberg	4,3	5,0	10.973	5,2	+0,2	+0,9
Berlin	5,8	4,6	127.880	4,8	+0,2	-1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 12: KID D3 – Arbeitslose nach SGB II unter 25 Jahren an EW von 15 bis unter 25 Jahren (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D3 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	3,4	3,5	35	6,2	+2,7	+2,8
Fennpfuhlpark	1,3	2,7	11	3,4	+0,7	+2,1
Storkower Bogen	2,5	2,3	-	-	-	-
Rudolf-Seiffert-Park	1,0	1,1	21	1,8	+0,7	+0,8
Fennpfuhl Ost	2,2	2,9	30	2,9	+0,0	+0,7
Fennpfuhl	2,0	2,3	97	2,9	+0,6	+0,9
Lichtenberg	2,4	2,9	806	2,7	-0,2	+0,3
Berlin	2,8	2,8	11.252	3,0	+0,2	+0,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.3 Transferleistungsbezug

- Etwa 16 % aller Personen bis zur RAG in der BZR lebten in Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II – ein leicht erhöhter Wert im Vergleich zu Lichtenberg und Berlin. Gegenüber 2018 fiel dieser Indikator deutlich niedriger aus – mit Ausnahme des PLR Fennpfuhlpark.
- Fast 28 % aller Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren lebten 2023 in BG. Gegenüber 2018 fällt dieser Indikator ebenfalls deutlich niedriger aus.

Etwas höhere Anteile an Personen mit Transferleistungsbezug, aber positive Entwicklung

Tabelle 13: KID D4 – Personen bis zur Regelaltersgrenze in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D4 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	27,5	23,9	1.069	23,6	-0,3	-3,9
Fennpfuhlpark	20,5	20,6	631	20,3	-0,3	-0,2
Storkower Bogen	13,1	12,4	323	10,5	-1,9	-2,6
Rudolf-Seiffert-Park	14,3	11,0	732	10,5	-0,5	-3,8
Fennpfuhl Ost	21,1	16,6	1.431	16,2	-0,4	-4,9
Fennpfuhl	19,6	16,4	4.186	15,8	-0,6	-3,8
Lichtenberg	17,2	15,6	39.976	15,6	0,0	-1,6
Berlin	16,9	14,8	468.643	14,7	-0,1	-2,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 14: KID D5 – Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Alter unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren (%)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	51,0	44,6	330	42,9	-1,7	-8,1
Fennpfuhlpark	40,8	36,0	181	35,2	-0,8	-5,6
Storkower Bogen	26,5	25,1	99	20,6	-4,5	-5,9
Rudolf-Seiffert-Park	27,3	20,0	166	18,3	-1,7	-9,0
Fennpfuhl Ost	35,2	26,3	391	25,7	-0,6	-9,5
Fennpfuhl	36,2	29,4	1.167	27,9	-1,5	-8,3
Lichtenberg	29,0	26,2	12.219	26,2	0,0	-2,8
Berlin	28,3	24,5	128.624	24,1	-0,4	-4,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.4 Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

- 2,9 % aller Kinder und Jugendlichen unter 21 Jahren in der BZR erhielten 2023 Hilfen zur Erziehung. Dieser Wert hat seit 2018 mit dem Landes- und Bezirkstrend abgenommen und liegt unter den Anteilen in Lichtenberg und Berlin.
- In der BZR lebten überdurchschnittlich viele minderjährige Kinder und Jugendliche in alleinerziehenden BG und sind damit einem besonderen Armutsrisiko ausgesetzt. Seit 2018 sinkt dieser Anteil allerdings.

Mehr Kinder und Jugendliche mit besonderem Armutsrisiko

Tabelle 15: KID E8 - Anteil Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren mit Hilfen zur Erziehung (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E8 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Fennpfuhl	3,3	2,5	168	2,9	+0,4	-0,4
Lichtenberg	3,4	3,0	1.997	3,2	+0,2	-0,2
Berlin	3,2	3,0	23.118	3,1	+0,1	-0,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 16: KID E9 - Kinder und Jugendliche in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E9 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	24,1	23,1	194	21,3	-1,8	-2,8
Fennpfuhlpark	22,9	19,9	94	16,0	-3,9	-6,9
Storkower Bogen	19,2	17,2	76	14,3	-2,9	-4,9
Rudolf-Seiffert-Park	14,8	12,4	124	11,4	-1,0	-3,4
Fennpfuhl Ost	18,5	14,2	249	14,1	-0,1	-4,4
Fennpfuhl	19,3	16,4	737	15,1	-1,3	-4,2
Lichtenberg	14,9	12,9	6.841	12,5	-0,4	-2,4
Berlin	12,5	11,2	69.012	10,9	-0,3	-1,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.5 Soziale Situation von Senior:innen

- 4,1 % aller EW über der RAG in der BZR erhielten Ende 2022 Grundsicherung im Alter. Damit befindet sich die BZR knapp unter dem Lichtenberger Durchschnitt und deutlich unter dem Berliner Mittel.
- Relativ gute soziale Situation von Senior:innen

Tabelle 17: KID D6 – Empfänger:innen von Grundsicherung nach SGB XII an EW über der Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	-	4,9	-	-	-	-
Fennpfuhlpark	-	2,7	-	-	-	-
Storkower Bogen	-	4,2	-	-	-	-
Rudolf-Seiffert-Park	-	3,3	-	-	-	-
Fennpfuhl Ost	-	4,9	-	-	-	-
Fennpfuhl	-	4,1	-	-	-	-
Lichtenberg	-	4,7	-	-	-	-
Berlin	-	7,4	-	-	-	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

5. Bildungssituation

5.1 Vorschulische Bildung

- Im Jahr 2022 waren 68,4 % aller Kinder unter 7 Jahren in einer öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung angemeldet. Damit lag die BZR leicht oberhalb des gesamtstädtischen und bezirksweiten Mittels.
 - Die BZR Fennpfuhl übernahm eine wichtige Mitversorgungsfunktion für Vorschulkinder für angrenzende Bezirksregionen. Für 2024 wies der aktuelle bezirkliche Kindertagesstättenentwicklungsplan 2023 mit dem Stichtag 31.12.2024 eine positive Versorgungssituation aus. Diese positive Ausgangslage gilt es auch weiterhin zu verstetigen.
 - Der Anteil der Kinder mit Sprachdefiziten bei der Einschulungsuntersuchung lag im Zeitraum 2017-2019 in der BZR über dem bezirklichen Mittelwert. Aktuellere Daten liegen nicht vor.
- Rechnerische Kita-platzreserven und Mitversorgungsfunktion

Tabelle 18: KID A6 – Kinder in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Fennpfuhl	61,5	68,6	1.422	68,4	-0,2	-6,9
Lichtenberg	64,3	66,5	15.661	67,4	+0,9	+3,1
Berlin	63,7	66,0	170.305	67,4	+1,4	+2,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 19: KID E1 – Anteil der Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler:innen

LOR-Name	KID E1 Indikatorwert 2017-2019 (in %)
Fennpfuhl	36,6
Lichtenberg	29,3

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, Einschulungsuntersuchung Lichtenberg 2018/19

5.2 Schulische Bildung

- Der Anteil an Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache an Grundschulen in der BZR ist seit 2018 gegen den Bezirkstrend stark gesunken, lag aber noch über dem Bezirk- und Landeswert.
- Der Anteil an Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung/Bildung und Teilhabe an Grundschulen ist seit 2018 mit dem Trend des Bezirks und Landes gesunken. Dennoch war der Anteil weiterhin überdurchschnittlich hoch.

Viele Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache und hoher Bedarf an Lernmittelbefreiung/BuT

Tabelle 20: KID E5 – Anteil Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache an den Schüler:innen der öffentlichen Grundschulen (%)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Fennpfuhl	58,6	51,4	753	49,5	-1,9	-9,1
Lichtenberg	38,5	43,6	7.232	45,3	+1,7	+6,8
Berlin	45,3	46,7	84.879	47,6	+0,9	+2,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 21: KID E6 – Anteil Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung/BuT an den Schüler:innen der öffentlichen Grundschulen (%)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Fennpfuhl	52,6	46,1	690	45,3	-0,8	-7,3
Lichtenberg	36,8	35,1	5.192	32,6	-2,5	-4,2
Berlin	37,3	31,8	57.299	32,1	+0,3	-5,2

Quelle: Amt für Statistik

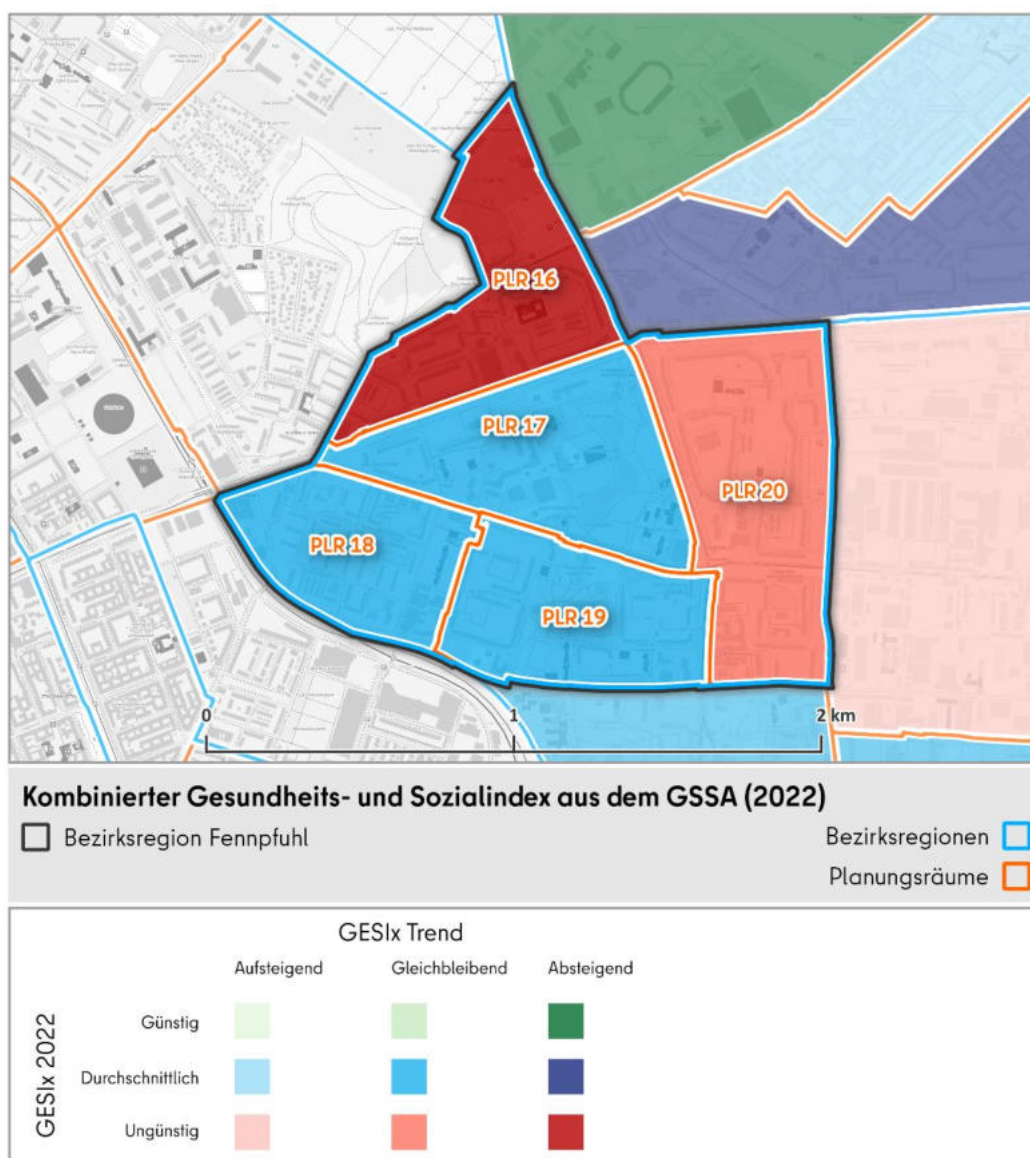
6. Gesundheitliche Situation

6.1 Einordnung in die gesamtstädtische Gesundheits- und Sozialberichterstattung

- Gesundheits- und Sozialstrukturatlas 2022: Hinsichtlich der drei Dimensionen Erwerbsleben, soziale Lage und Gesundheit wurden den PLR Fennpfuhlpark, Rudolf-Seiffert-Park und Storkower Bogen ein durchschnittlicher und gleichbleibender Gesundheits- und Sozialindex attestiert, während der Index im PLR Fennpfuhl Ost als gleichbleibend ungünstig und im PLR Hohenschönhauser Straße als absteigend und ungünstig eingestuft wurde.

Gesundheitliche Lage und Sozialstruktur: durchschnittlich bis ungünstig

Abbildung 13: Kombiniertes Gesundheits- und Sozialindex (GESIx) (2022)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Gesundheits- und Sozialstrukturatlas: Kombiniertes Gesundheits- und Sozialindex 2022 - GESIx/GESIx Trend

6.2 Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen

- Bei den Einschulungsuntersuchungen 2017-2019 war der Anteil der Kinder mit Übergewicht und der Anteil der Kinder mit visuomotorischen Defiziten in der BZR jeweils leicht höher als im Bezirk insgesamt.
- Insgesamt bestanden damals bei den Einschüler:innen bei drei der vier Indizes hohe gesundheitliche Herausforderungen („Rauchen im Haushalt“ und „Medienkonsum“, „Kinder mit Übergewicht“ sowie „Kinder mit Auffälligkeiten bei Körperkoordination, Visuomotorik, visueller Wahrnehmung, Mengenvorwissen sowie Sprachdefiziten“).

Überwiegend hohe gesundheitliche Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen

Tabelle 22: KID E2 - Anteil der Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler:innen sowie KID E3 - Anteil der Kinder mit Übergewicht an Einschüler:innen

LOR-Name	KID E2 Indikatorwert 2017-2019 (in %)	KID E3 Indikatorwert 2017-2019 (in %)
Fennpfuhl	20,7	12,7
Lichtenberg	18,4	12,0

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, Einschulungsuntersuchung Lichtenberg 2018/19

Tabelle 23: ESU-Index

BZR Fennpfuhl	Indexwert*	Gruppe**
Index Vorsorge- und Risikoverhalten 2017-19 ^A	10,5	4
Index Impfen 2017-19 ^B	6	2
Index Gesundheit 2017-19 ^C	10	4
Index Entwicklung 2017-19 ^D	10,6	4
Index Gesundheitliche Herausforderung 2017-19^E	9,6	3
* Der Indexwert ist der Mittelwert der Rangplätze über alle betrachteten ESU-Indikatoren gepoolt für die Jahre 2017-2019. ** Gruppe 1 - im Vergleich günstigste Ausprägungen/niedrigste gesundheitliche Herausforderung Gruppe 2 - im Vergleich günstige Ausprägungen/niedrige gesundheitliche Herausforderung Gruppe 3 - im Vergleich ungünstige Ausprägungen/erhöhte gesundheitliche Herausforderung Gruppe 4 - im Vergleich ungünstigste Ausprägungen/hohe gesundheitliche Herausforderung A: umfasst die beiden Indikatoren Raucher:innen im Haushalt sowie Medienkonsum von >1h pro Tag B: umfasst den Anteil der Kinder mit Grundimmunisierung gegen Hepatitis B; Grundimmunisierung gegen Meningokokken C: entspricht dem Anteil der Kinder mit Übergewicht (KID E3) D: umfasst den Anteil der Kinder mit auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test Körperkoordination; auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test Visuomotorik; auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test visuelle Wahrnehmung; auffälligem Ergebnis im SOPESS-Test Mengenvorwissen, Sprachdefiziten (KID E1)		

E: umfasst alle 10 Einzelindikatoren

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abt. Soziales, Arbeit, Gesundheit und Bürgerdienste, OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Gesundheits- und Sozialberichterstattung

7. Wirtschafts- und Gewerbestruktur

7.1 Beschreibung der Situation

- In der BZR befindet sich das im StEP Zentren festgelegte Nahversorgungszentrum Anton-Saefkow-Platz mit zahlreichen Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsunternehmen sowie öffentlicher Infrastruktur wie eine Schwimmhalle.
- Darüber hinaus gibt es weitere Nahversorgungsangebote am Storkower Bogen, entlang der Möllendorff-Passage (u. a. City-Point-Center) sowie entlang der Landsberger Allee.
- Daten zur Wirtschafts- und Gewerbestruktur können dem bezirklichen Wirtschaftsflächenkonzept entnommen werden.
- 2021 wurde eine Bestandsanalyse der Kultur- und Kreativwirtschaft in Auftrag gegeben, um mehr über die Zusammensetzung ihrer Teilmärkte zu erfahren.³
- In der BZR Fennpfuhl gab es Ende 2021 insgesamt 578 Betriebe. Davon hatten 82,5 % weniger als zehn abhängig Beschäftigte. Es gab 25 Betriebe mit mehr als 50 abhängig Beschäftigten.
- Die meisten Betriebe waren in Handel, Verkehr und Lagerei (27,0 % aller Betriebe), bei der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (26,1 %) und im Bereich Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (16,8 %) tätig.

³ <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/freizeit/kultur/kulturentwicklungsplanung/artikel.1534899.php>

7.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort

Tabelle 24: Anzahl Betriebsniederlassungen nach Gewerbeart und Beschäftigtengrößenklassen (2021)

Branche	Unter 10 abhängig Beschäftigte	10 bis unter 50 abhängig Beschäftigte	50 bis unter 250 abhängig Beschäftigte	250 abhängig Beschäftigte und mehr	Insgesamt
Verarbeitendes Gewerbe	14	2	0	0	16
Baugewerbe	59	1	0	0	60
Handel, Verkehr und Lagerei	142	11	2	1	156
Information und Kommunikation	22	7	0	0	29
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	1	0	0	13
Grundstücks- und Wohnungswesen	11	3	1	0	15
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	118	25	8	0	151
Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	60	25	11	1	97
Sonstige Dienstleistungen	39	1	1	0	41
Summe	477	76	23	2	578

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8. Wohnsituation

8.1 Wohnungs- und Eigentümerstruktur

- In der BZR Fennpfuhl gab es Ende 2023 insgesamt 20.217 Wohnungen, die sich nahezu ausschließlich in Mehrfamilienhäusern befanden.
- Während der Anteil an Haushalten mit ein oder zwei Personen an allen Haushalten 2022 in der BZR mit 85,1 % deutlich höher als im Bezirk insgesamt (80,9 %) lag, zeigte sich beim Anteil der Haushalte mit drei und mehr Personen entsprechend ein umgekehrtes Bild (14,9 % in der BZR gegenüber 19,1 % im Bezirk).
- In der BZR gab es weniger Wohnungen mit fünf und mehr Räumen als im Land und Bezirk. Dafür war der Anteil der kleineren Wohnungen höher. Die Wohnfläche pro Kopf war mit 33,4 m² unterdurchschnittlich. Dies ergibt sich durch die vergleichsweise kleinen Wohnungen im industrialisierten Wohnungsbau der 1970er Jahre, der in der BZR vorherrscht.
- Hinsichtlich der Eigentümerstruktur der Wohn- und Mischfläche waren Genossenschaften (38,3 %) und städtische Wohnungsgesellschaften (35,1 %) in der BZR stark vertreten, während natürliche Personen deutlich unterrepräsentiert waren.

Eher kleine
Wohnungen

Abbildung 14: Wohnungen nach Anzahl der Räume (2023)

LOR-Name	Anteil Wohnungen mit 1 oder 2 Räumen in %	Anteil Wohnungen mit 3 oder 4 Räumen in %	Anteil Wohnungen mit 5+ Räumen in %	Wohnfläche pro Kopf in m ²
Fennpfuhl	25,8	63,0	11,2	33,4
Lichtenberg	22,7	62,2	15,1	34,8
Berlin	23,7	58,9	17,4	38,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 25: Eigentümerstruktur von Wohn- und Mischflächen, jeweils Anteil an Wohn- und Mischfläche auf Flurstückebene (2022 in %)

LOR-Name	Wohn- und Mischfläche (m ²)	Natürliche Personen*	Städt. Wohnungsbau-gesellschaften	Genossen-schaften	Andere gemein-wohlorien-tierte**	Übrige juristi-sche Perso-nen***
Hohenschönhauser Straße	174.442	8,0	40,0	35,2	12,0	4,8
Fennpfuhlpark	94.273	0,0	73,0	27,0	0,0	0,0
Storkower Bogen	132.373	15,0	35,7	24,7	0,0	24,7
Rudolf-Seiffert-Park	137.782	16,0	17,0	37,3	3,0	26,7
Fennpfuhl Ost	261.258	9,0	27,3	51,9	0,0	11,8
Fennpfuhl	800.128	9,9	35,1	38,3	3,1	13,6
Lichtenberg	39.933.488	64,5	13,3	6,5	3,0	12,1
Berlin	-	67,5	8,3	5,0	3,8	14,8

* - inklusive Eigentumsgemeinschaften ** - Kirchen, Bund, Land Berlin, andere Bundesländer; ohne Genossenschaften und städtische Wohnungsbaugesellschaften *** ohne Genossenschaften und städtische Wohnungsbaugesellschaften

Quelle: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), Stand Oktober 2022

8.2 Wohnlage und Wohndauer

- Die Einwohner:innen der BZR wohnten jeweils zu einem Drittel in einfacher Wohnlage mit bzw. ohne Lärm. 21,4 % wohnten in mittlerer Wohnlage ohne Lärm und die übrigen 10,2 % in mittlerer Wohnlage mit Lärm. Die mittleren Wohnlagen gab es nur in den PLR Storkower Bogen und Rudolf-Seiffert-Park.
- Der Anteil an Einwohner:innen, die 10 Jahre oder mehr an derselben Adresse lebten, war in der BZR überdurchschnittlich hoch, insbesondere in den PLR Fennpfuhlpark und Hohenschönhauser Straße.

Überwiegend einfache Wohnlage bei hoher Wohndauer

Tabelle 26: Einwohner:innen nach Wohnlagen (2023 in %)

LOR-Name	Wohnlage einfach o. Lärm	Wohnlage einfach mit Lärm	Wohnlage mittel o. Lärm	Wohnlage mittel mit Lärm	Wohnlage gut o. Lärm	Wohnlage gut mit Lärm
Hohenschönhauser Straße	25,7	74,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Fennpfuhlpark	63,1	36,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Storkower Bogen	31,2	17,5	33,9	17,5	0,0	0,0
Rudolf-Seiffert-Park	0,0	0,0	68,0	32,0	0,0	0,0
Fennpfuhl Ost	57,5	42,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Fennpfuhl	34,8	33,6	21,4	10,2	0,0	0,0
Lichtenberg	12,0	9,0	57,2	15,9	4,0	1,0
Berlin	22,3	9,9	35,5	13,1	13,5	5,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 27: Wohndauer der Einwohner:innen (2023 in %)

LOR-Name	Wohndauer <5 Jahre	Wohndauer 5 bis < 10 Jahre	Wohndauer 10 Jahre und mehr
Hohenschönhauser Straße	33,3	17,4	49,3
Fennpfuhlpark	32,2	17,1	50,8
Storkower Bogen	37,7	18,7	43,6
Rudolf-Seiffert-Park	39,8	15,2	45,0
Fennpfuhl Ost	36,1	19,8	44,1
Fennpfuhl	36,2	17,7	46,0
Lichtenberg	39,2	19,6	41,2
Berlin	37,4	19,4	43,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8.3 Wohnungsumwandlungen und -verkäufe

- In der BZR Fennpfuhl wurden 2018 und 2022 keine Mietwohnungen in Eigentumswohnungen umgewandelt.
- Der Verkauf von Wohnungen liegt auf niedrigem Niveau.

Keine Umwandlungen und Verkäufe auf niedrigem Niveau

Tabelle 28: KID A9 (T1) - Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen (je 1.000 Bestandswohnungen)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A9 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Fennpfuhlpark	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Storkower Bogen	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Rudolf-Seiffert-Park	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Fennpfuhl Ost	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Fennpfuhl	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Lichtenberg	2,4	3,9	38	0,2	-3,7	-2,2
Berlin	6,6	8,5	4.487	2,2	-6,3	-4,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 29: KID A10 (T2) - Wohnungsverkäufe (je 1.000 Bestandswohnungen) nach Umwandlung in Eigentum

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A10 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	0,3	5,6	8	2,3	-3,3	+2,0
Fennpfuhlpark	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Storkower Bogen	1,5	0,5	1	0,5	0,0	-1,0
Rudolf-Seiffert-Park	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Fennpfuhl Ost	1,1	0,0	1	0,2	+0,2	-0,9
Fennpfuhl	0,6	1,0	10	0,5	-0,5	-0,1
Lichtenberg	2,3	1,4	238	1,5	+0,1	-0,8
Berlin	5,5	4,7	8.156	4,1	-0,6	-1,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8.4 Angebotsmieten für Neuvermietungen

- Das Mietniveau und die Wohnkosten fielen im Bezirksvergleich in den relevanten Postleitzahlbereichen der BZR teils deutlich geringer aus als in anderen BZR. Die Kaufkraft lag im PLZ-Bereich 10367 (PLR Fennpfuhl Ost) deutlich unter dem Bezirks- bzw. Landesniveau, während sie im PLZ-Bereich 10369 (übrige BZR) über dem Bezirks- und Landesmittel liegt.

Geringes Mietniveau bei überwiegend höherer Kaufkraft

Tabelle 30: Angebotsmieten (nettokalt) für Neuvermietungen (2023, Median in €/m²)

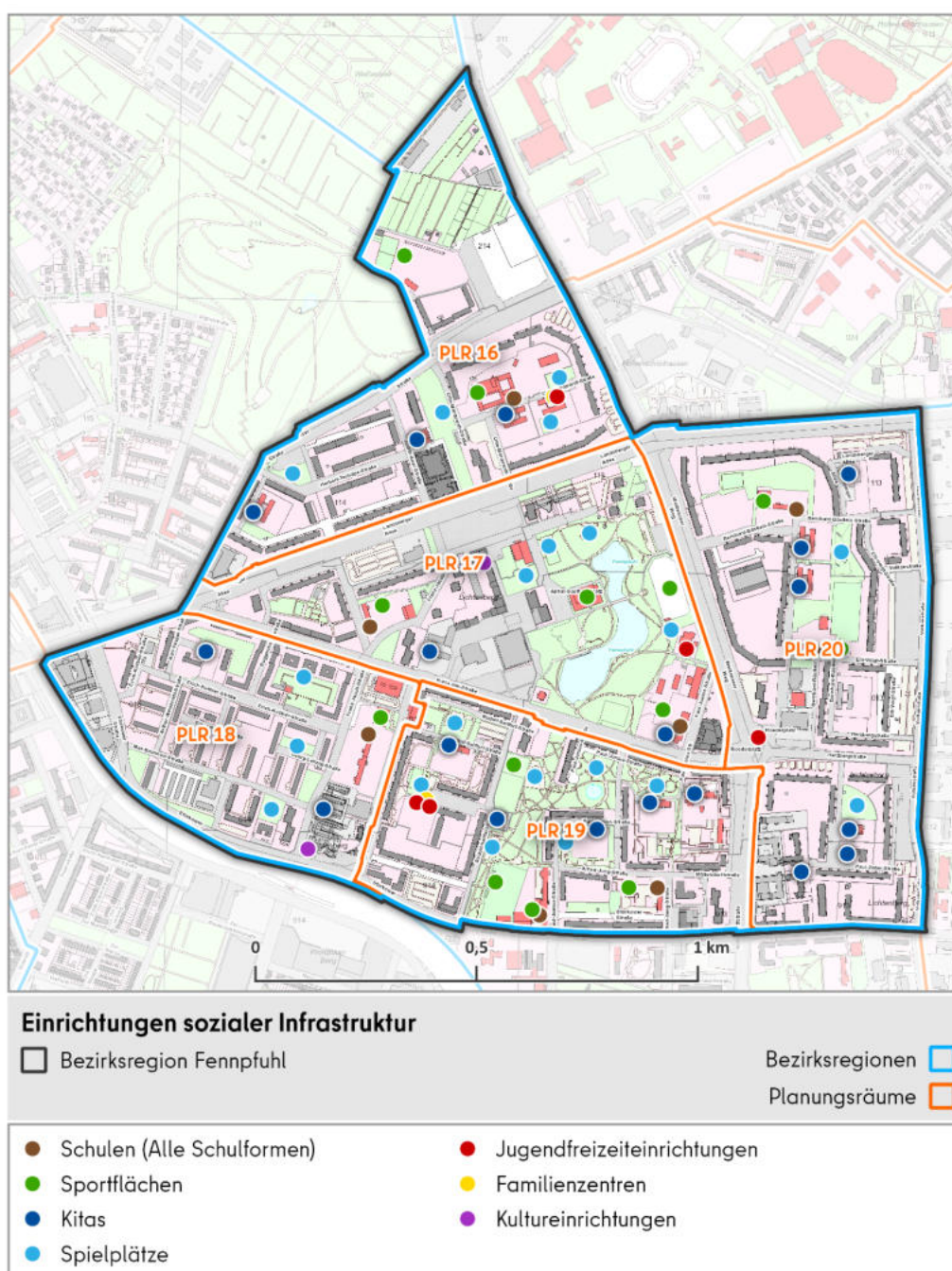
PLZ	Median Kaltmiete in €/m ² monatlich	Median Kaltmiete unteres Marktsegment in €/m ² monatlich	Median Kaltmiete oberes Marktsegment in €/m ² monatlich	Median Wohnungsgröße m ²	Median Wohnkosten €/Monat	Mittlere Kaufkraft je Haushalt €/Monat
10367	9,90	5,68	18,99	60,0	594	3.330
10369	8,59	5,37	19,55	59,6	512	3.996
Lichtenberg	12,45	5,76	26,60	61,6	767	3.539
Berlin	13,60	6,25	26,00	65,0	884	3.791

Quelle: Berlin Hyp & CBRE: Wohnmarktreport Berlin 2024

9. Soziale Infrastruktur

Die soziale Infrastruktur umfasst Einrichtungen und Angebote wie Kitas, Schulen oder Nachbarschaftstreffs, die soziale Teilhabe und die Grundversorgung im Bezirk sichern. Ergänzend dazu zielt die Gemeinwesenarbeit darauf ab, die Nachbarschaft zu stärken, indem sie Menschen unterstützt und aktiviert, gemeinsam ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

Abbildung 15: Einrichtungen sozialer Infrastruktur



Quellen: Bezirksamt Lichtenberg, Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 Farbausgabe)

9.1 Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

9.1.1 Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen

Tabelle 31: Kindertagesstätten

PLR	Einrichtungsname	Straße und Hausnummer	PLZ	Angebote Plätze	Trägerart	Internetseite
16	Kita Entdeckerland	Otto-Marquardt-Str. 2-4	10369	170	freie Träger	www.bik-ev.de/verzeichnis/visitenkarte.php?mandat=211689
16	Kindergarten Rappelkiste	Herbert-Tschäpe-Str. 2	10369	93	freie Träger	www.medisport-rappelkiste.de
16	Private Europa-Kita	Judith-Auer-Str. 6	10369	215	freie Träger	www.europa-kita.de
17	Kita an der alten Kastanie	Franz-Jacob-Str. 16- 8	10369	105	freie Träger	
17	Kita Paule am Park	Paul-Junius-Str. 67	10369	154	freie Träger	http://hanna-ggmbh.de/unsere-kitas/paule-am-park
18	Kita Kinderträume	Karl-Vesper-Str. 11	10369	65	freie Träger	www.kinder-im-kiez.de/unsere-kitas/karl-vesper-strasse
18	Kita Storkower Zauberwäldchen	Franz-Jacob-Str. 4	10369	25	freie Träger	www.storkower-zauberwaeldchen.de
19	Kita Phantasialand	Paul-Junius-Str. 52	10369	223	freie Träger	www.kinder-im-kiez.de/unsere-kitas/paul-junius-strasse
19	"Spatzennest"	Paul-Junius-Str. 32	10369	145	Eigenbetrieb	
19	Kita Sonnenschein	Rudolf-Seiffert-Str. 26/28	10369	170	freie Träger	www.sozdia.de/taetigkeitsbereiche/kindertagesbetreuung/kita-sonnenschein/ueber-uns
19	Kita Märchenland	Paul-Junius-Str. 64A	10369	75	freie Träger	www.rbo-inmitten.berlin
19	Christliche Kita Fischlein	Rudolf-Seiffert-Str. 53	10369	25	freie Träger	-
20	Zwergenparadies	Bernhard-Bästlein-Str. 44	10367	130	Eigenbetrieb	-

PLR	Einrichtungs- name	Straße und Hausnummer	PLZ	Ange- bo- tene Plätze	Träger- art	Internetseite
20	Kita Paule Platsch	Bernhard-Bäst- lein-Str. 52/54	10367	170	freie Träger	www.vs-kitas-berlin.de
20	Kita Landsberger Allee	Landsberger Al- lee 228	10367	60	freie Träger	-
20	Kita Rübchen	Paul-Zobel-Str. 8G	10367	30	freie Träger	www.kidclever.de
20	Kita Wunderkin- der	Paul-Zobel-Str. 9	10367	150	freie Träger	www.kita-wunderkinder.de
20	Kita Rübchen II	Paul-Zobel-Str. 10	10367	42	freie Träger	www.kidclever.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Darüber hinaus gibt es in der BZR eine Kindertagespflegestelle mit acht Plätzen.

9.1.2 Schulen

- Die BZR liegt in der Schulplanungsregion Lichtenberg Nord. Dort bestand laut Schulentwicklungsplanung des Bezirks im Schuljahr 2023/2024 ein Überangebot an Grundschulplätzen von 2,3 Zügen (336 Plätze).
- Ohne Erweiterungsmaßnahmen wird dieses Überangebot laut Schulentwicklungsplanung im Schuljahr 2029/2030 zu einem Defizit von 3,9 Zügen werden.
- Die Versorgung mit weiterführenden Schulen wurde auf Bezirksebene betrachtet. Sie war durch die geplanten Maßnahmen weitgehend gesichert.

Tabelle 32: Schulen

PLR	Name	Schultyp	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	E-Mail	Internetseite
16	Nils-Holgersson-Schule	Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt	Otto-Marquardt-Str. 12-14	10369	5139676	mail@nils-holgersson-schule-berlin.de	www.nils-holgersson-schule-berlin.de
18	Sonnenuhr-Grundschule	Grundschule	Franz-Jacob-Str. 33	10369	9752028	sekretariat@11G01-schule.berlin.de	www.sonnenuhr-schule.de
18	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium	Gymnasium	Franz-Jacob-Str. 8	10369	97609567	sekretariat@jgher-der.de	www.jgher-der.de
19	Schule am Fennpfuhl	Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt	Alfred-Jung-Str. 19	10369	9720416	Sekretariat@fennpfuhl.schule.berlin.de	https://schule-fennpfuhl.de
20	Grundschule am Roederplatz	Grundschule	Bernhard-Bästlein-Str. 22	10367	9721419	11G02@11G02.Schule.Berlin.de	https://schule-am-roederplatz.de
20	Hans-Rosenthal-Grundschule	Grundschule	Bernhard-Bästlein-Str. 56	10367	67810301	sekretariat@11G32-schule.berlin.de	https://hans-rosenthal-schule.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.1.3 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

- In der BZR erreichte KID A7 (Relation Plätze in standortgebundenen Angeboten der Jugendarbeit zur Bedarfsgruppe) im Jahr 2023 einen Wert von 72,5. Damit war die Versorgungssituation besser als im Bezirksmittel (64,4). Die Zahl der qualifizierten Plätze lag aufgrund des Fachkräftemangels in der Regel allerdings niedriger.

Tabelle 33: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

PLR	Einrichtungs- name	Straße und Hnr.	PLZ	Plätze	Telefon	Internetseite
16	JFE Judith Auer	Otto-Marquardt- Str. 8	10369	151	28836306	www.awo-suedost.de
17	JFE MFG	Paul-Junius-Str. 75	10369	30	97104945	www.verbundev.de
17	CJD Sportplatz	Weißenseer Weg 100	10365	20	98608897	www.kultevinberlin.de
19	Kreafithaus MädchenSport- Zentrum	Rudolf-Seiffert-Str. 50	10369	237	9720125	www.kreafithaus.word-press.com
19	JFE Willi Sän- ger	Rudolf-Seiffert-Str. 50A	10369	98	9720084	www.willis.nwik.de
20	JFE Tube	Herzbergstr. 160	10367	103	91426904	www.sozdia.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.2 Einrichtungen für Senior:innen

Tabelle 34: Einrichtungen und Dienste für Senior:innen

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	E-Mail
16	Seniorenheim "Judith Auer"	Judith-Auer-Str. 8	10369	97980081	christoph.sopha@gsf-seniorenheime.de
16	Kommunale Begeg- nungsstätte Judith Auer	Judith-Auer-Str. 8	10369	97106251	a.koelling@vls-berlin.de
18	Zentrum für Beatmung und Intensivpflege im "Storkower Bogen"	Franz-Jacob-Str. 4D	10369	8574725-10	info@zbi-gruppe.com
18	Nachbarschaftstreff Quatschtrommel	Erich-Kuttner-Str. 31b	10369	12019823	jens.sparmann@wgli.de
19	Büro 55+	Paul-Junius-Str. 64A	10369	9860199955	buero55plus@lbd.berlin
20	Seniorenzentrum Lich- tenberg „Prof. Dr. Kurt Winter“	Josef-Orlopp- Str. 13	10367	551550	info@gsf-seniorenheime.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.3 Einrichtungen für wohnungslose Menschen

Tabelle 35: Einrichtungen für wohnungslose Menschen

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	E-Mail
17	Ambulante Wohnungs- losenhilfe Lichtenberg Caritas Berlin	Anton-Saefkow- Platz 3-4	10369	66634-0511	awh-fennpfuhl@caritas-berlin.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.4 Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit

Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit richten sich an bestimmte Gruppen wie Kinder, Jugendliche, Familien oder Senior:innen. Sie bieten Räume und Angebote, die auf die besonderen Bedürfnisse dieser Zielgruppen abgestimmt sind, fördern soziale Teilhabe und stärken den Zusammenhalt im Stadtteil.

Tabelle 36: Zielgruppenübergreifende Einrichtungen und Beratungsstellen

PLR	Name	Typ	Straße und Hnr.	PLZ	E-Mail
19	Stadtteilkoordination Fennpfuhl	Vernetzung, Bürgerbeteiligung	Paul-Junius-Str. 64A	10369	www.stz-lichtenbergnord.de
-	Gebietskoordination Bezirksamt Lichtenberg	Sozialraumplanung	Alt-Friedrichsfelde 60	10315	https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/gemeinwesen/artikel.299624.php
16	Familienzentrum am Fennpfuhl	Familienzentrum	Otto-Marquardt-Str. 8	10369	www.awo-suedost.de/familie/familienzentrum-fennpfuhl
16	BENN Fennpfuhl	BENN	Otto-Marquardt-Str. 6	10369	www.benn-fennpfuhl.de
16	Stadtteilmütter Fennpfuhl	Integration	Otto-Marquardt-Str. 8	10369	www.awo-suedost.de/familie/awo-stadtteilmuetter
17	Bürgerverein Fennpfuhl	Integration	Anton-Saefkow-Platz 3	10369	www.buergerverein-fennpfuhl.de
19	Mehrgenerationenhaus RBO	Mehrgenerationenhaus	Paul-Junius-Str. 64A	10369	www.rbo-inmitten.berlin/projektbereich-freizeit/mehrgenerationenhaus
Alle	Mobile Stadtteilarbeit Fennpfuhl via Kiezspinne	Mobile Stadtteilarbeit	mobil	10367 10369	www.kiezspinne-fas.org/unsere-aktivitaeten/projekte/mobile-stadtteilarbeit

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Tabelle 37: Engagement und Beteiligung

Name	Typ	Straße und Hnr.	PLZ	Internetseite
oskar freiwilligen-agentur lichtenberg	Vernetzung, Engagement-beratung und -vermittlung (bezirksweit)	Weitlingstr. 89	10317	https://oskar.berlin
Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung	Vernetzung, Bürgerbeteiligung (bezirksweit)	Hubertusstr. 47	10365	https://www.beteiligung-lichtenberg.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Tabelle 38: Beratungsstellen für spezifische Anliegen

Einrichtung	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	Internetseite
Berliner Anlaufstellen für Alleinerziehende	Ribnitzer Str. 1b	13051	0159 0139 9647	https://alleinerziehend-in-lichtenberg.de/
Berliner Hausbesuche	-	-	348 003 250	www.malteser.de/standorte/berlin/berliner-haus-besuche.html
Beschäftigungstagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung/seelischer Beeinträchtigung	3 Standorte im Bezirk Lichtenberg	-	-	https://albatros.social/angebote/standorte/
Büro 55+	Paul-Junius-Str. 64 A	10369	9860199955	www.buero55plus-lichtenberg.de
Familienbüro Lichtenberg	Große-Leege-Str. 103	13055	902967080	www.familienbuero-lichtenberg.de/
Familienplanungszentrum BALANCE	Konrad-Wolf-Straße, Hinterhof 12-12A	13055	23623680	www.fpz-berlin.de
Jugendverkehrsschule	Baikalstr. 4	10319	51009793	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/bildung/artikel.562676.php
Jugendverkehrsschule	Malchower Weg 66	13053	9824037	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/bildung/artikel.562676.php
Kinderschutzzentrum Hohenschönhausen	Freienwalder Str. 20	13055	683 911 49	www.kinderschutz-zentrum-berlin.de/

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.5 Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen

Die Angebote des Amts für Weiterbildung und Kultur sind über den Bezirk verteilt und stehen allen interessierten Nutzer:innen im gesamten Bezirk zur Verfügung. Es gibt vier Standorte der Stadtbibliothek Lichtenberg, drei der Schostakowitsch-Musikschule Berlin-Lichtenberg sowie einen zentralen Standort der Margarete-Steffin-Volkshochschule, die außerdem an mehr als 40 weiteren Standorten Angebote unterbreitet.

Tabelle 39: Öffentlich geförderte Kunst-, Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen (Auswahl)

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	Internetseite
17	Margarete-Steffin-Volkshochschule	Paul-Junius-Str. 71	10369	90296-5971	www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/lichtenberg
17	Anton-Saefkow-Bibliothek	Anton-Saefkow-Platz 14	10369	90296-3773	www.berlin.de/stadtbibliothek-lichtenberg/standorte/anton-saefkow-bibliothek
17	Schostakowitsch-Musikschule	Paul-Junius-Str. 71	10369	90296-5978	www.schostakowitsch-musikschule.de
18	Das Weite Theater	Storkower Str. 207	10369	9917927	www.das-weite-theater.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Alle Kultureinrichtungen im Bezirk sind in der Kulturkarte Lichtenberg zu finden: <https://kultur-in-lichtenberg.de/>

9.6 Gesundheitseinrichtungen

Tabelle 40: Gesundheitseinrichtungen (ohne Einzelpraxen)

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon
18	policum Berlin	Franz-Jacob-Str. 10	10369	86204681573

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.7 Sporteinrichtungen

- Der Prognoseraum Lichtenberg Nord war im Bezirksvergleich durchschnittlich mit gedeckten und ungedeckten Sportanlagen versorgt. Der Versorgungsgrad von 81,5 % bzw. 74,0 % war der dritt- bzw. zweihöchste im Bezirk.

Tabelle 41: Sporteinrichtungen (ohne Sportanlagen an Schulstandorten)

PLR	Name	Art der Anlage	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon
16	Sportplatz Am Volkspark	Öffentliche Sportanlage	Hohenschönhauser Str. 76	10369	017670200019
17	Sportplatz Weißenseer Weg	Öffentliche Sportanlage	Weißenseer Weg 100	10369	9 72 05 25
17	Sporthalle Anton-Saefkow-Platz	Öffentliche Sporthalle	Anton-Saefkow-Platz 5	10369	9 72 05 25
19	Sporthalle Rudolf-Seiffert-Straße	Öffentliche Sporthalle	Rudolf-Seiffert-Str. 37	10369	9 72 05 25
19	Sportplatz Storkower Straße	Öffentliche Sportanlage	Storkower Str. 209a	10369	91 42 63 86

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

10. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum

10.1 Öffentliche Grün- und Freiflächen

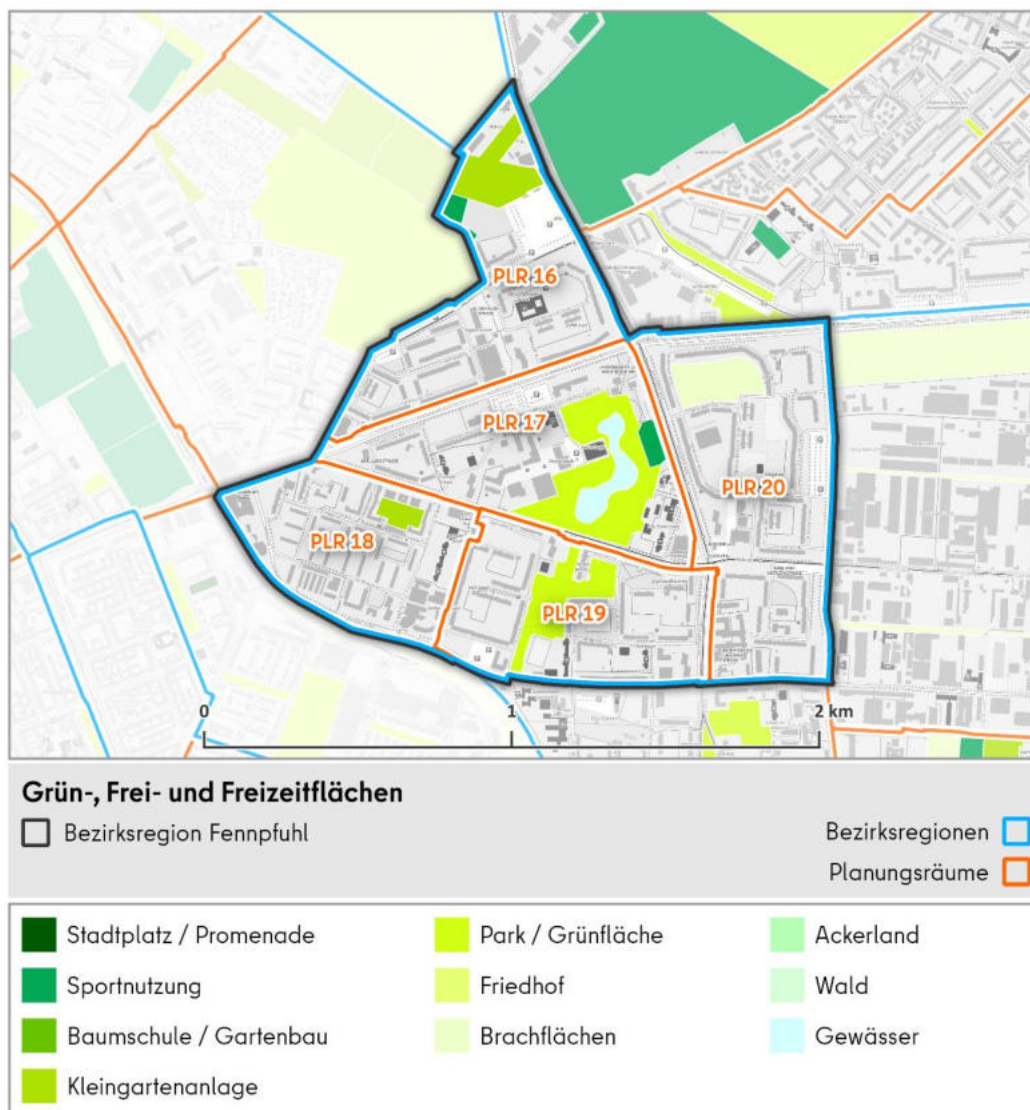
- In der BZR wurde überwiegend der Versorgungsrichtwert (6 m²/EW wohnungsnahe öffentliche Grünflächen) mit einem Wert von 6,6 erreicht. Etwas weniger gut war die Versorgung in Teilen der PLR Storkower Bogen, Hohenschönhauser Straße sowie Fennpfuhl Ost.
- Bei den siedlungsnahen öffentlichen Grünflächen war die BZR dagegen gar nicht versorgt.
- Der Indikator KID A4 (öffentliche Grünfläche pro Einwohner:in) für die BZR lag insgesamt auf vergleichsweise niedrigem Niveau.

Überwiegend gute Versorgung mit wohnungsnahen öffentlichen Grünflächen

Tabelle 42: KID A4 – Quadratmeter öffentliche Grünfläche pro Einwohner:in

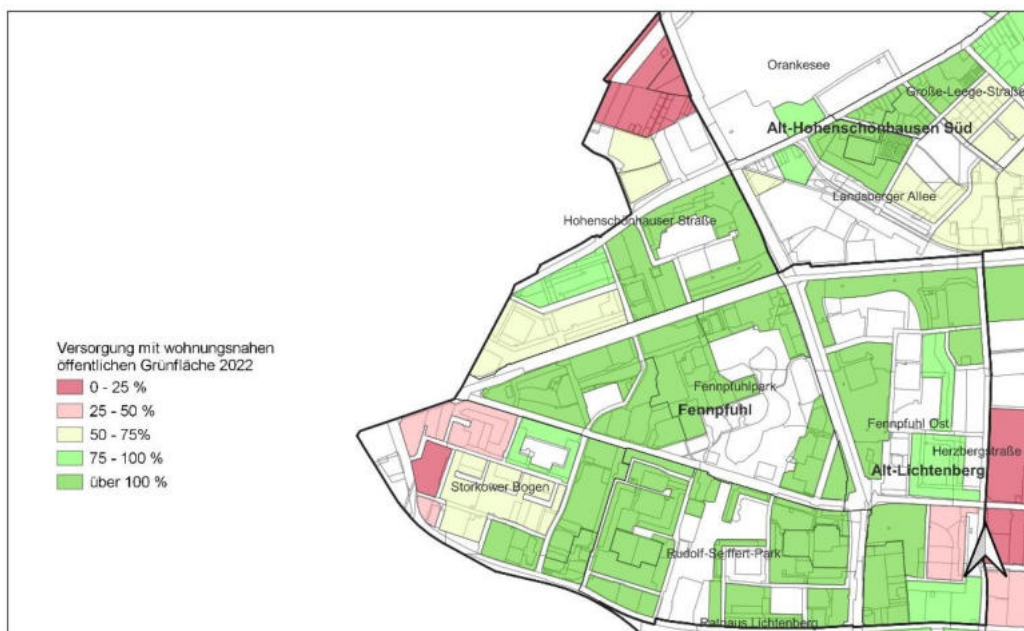
LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A4 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	-	3,5	20.854	3,4	-0,1	-
Fennpfuhlpark	-	25,6	111.153	25,1	-0,5	-
Storkower Bogen	-	1,6	6.145	1,6	0,0	-
Rudolf-Seiffert-Park	-	8,4	73.031	8,1	-0,3	-
Fennpfuhl Ost	-	1,6	18.424	1,6	0,0	-
Fennpfuhl	6,8	6,7	229.607	6,6	-0,1	-0,2
Lichtenberg	24,1	17,7	5.424.086	17,4	0,3	-6,7
Berlin	16,2	15,3	59.017.211	15,2	-0,1	-1,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Abbildung 16: Grün-, Frei- und Freizeitflächen (2021)

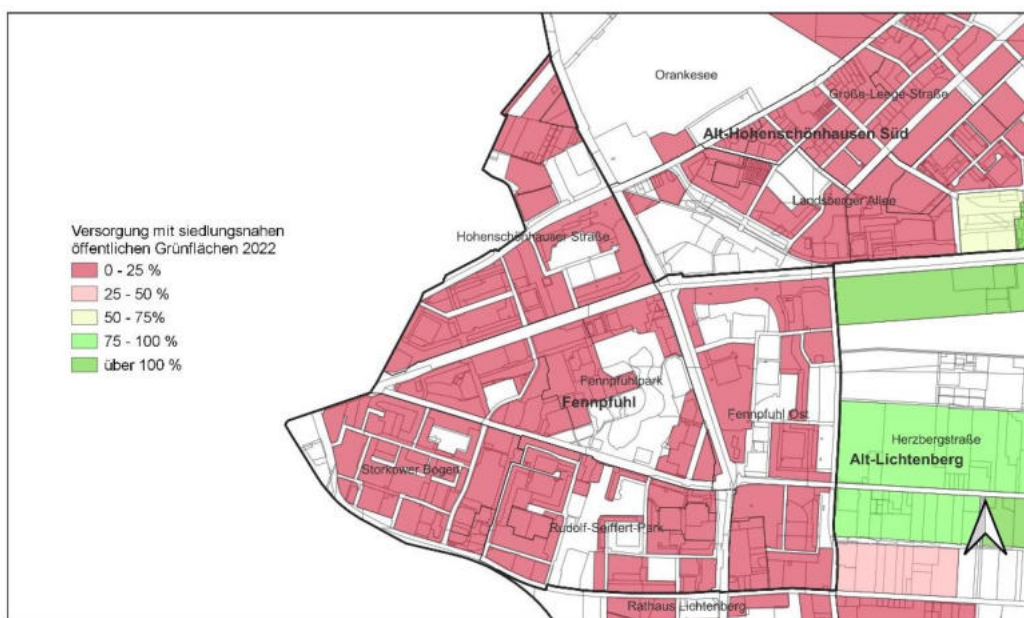
Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Stadtstruktur - Flächentypen differenziert 2021 (Umweltatlas)

Abbildung 17: Versorgung mit wohnungsnahen öffentlichen Grünflächen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

Abbildung 18: Versorgung mit siedlungsnahen öffentlichen Grünflächen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

10.2 Öffentliche Spielplätze

- Der Berliner Richtwert von 1 m² Nettospielfläche je EW wurde in den PLR Fennpfuhlpark und Rudolf-Seifert-Park erreicht. Insgesamt lag die BZR mit 0,8 m² je EW leicht unter dem Richtwert.

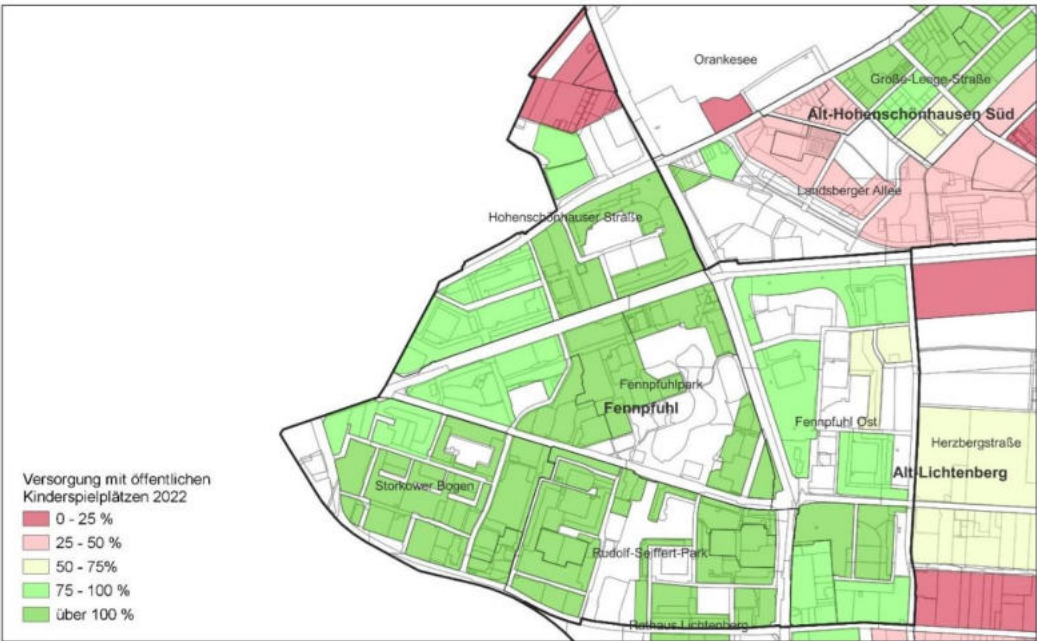
Gute bis sehr gute Versorgung mit öffentlichen Spielplätzen

Tabelle 43: KID A5 - Nettospielfläche (in m²) auf öffentlichen Spielplätzen pro EW

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	-	0,8	4.626	0,8	0,0	-
Fennpfuhlpark	-	1,3	5.518	1,2	-0,1	-
Storkower Bogen		0,7	2.667	0,7	0,0	
Rudolf-Seiffert-Park	-	1,1	9.168	1,0	-0,1	-
Fennpfuhl Ost	-	0,4	4.532	0,4	0,0	-
Fennpfuhl	0,7	0,8	26.511	0,8	0,0	+0,1
Lichtenberg	-	0,7	206.462	0,7	0,0	-
Berlin	0,6	0,6	2.291.098	0,6	0,0	0,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Abbildung 19: Versorgung mit öffentlichen Kinderspielplätzen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

10.3 Sicherheit im öffentlichen Raum

- Im Jahr 2023 wurden in der BZR Fennpfuhl 2,3 kiezbezogene Straftaten je 100 Einwohner erfasst. Das liegt sowohl unter dem Berliner als auch dem Lichtenberger Durchschnitt. Die Zahl der Straftaten je 100 Einwohner ist seit 2018 relativ konstant.
- Im PLR Fennpfuhlpark war dabei das Niveau der kiezbezogenen Straftaten in den Jahren 2022 und 2023 am höchsten.

Unterdurchschnittliche Anzahl von Straftaten

Tabelle 44: KID A8 - Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)

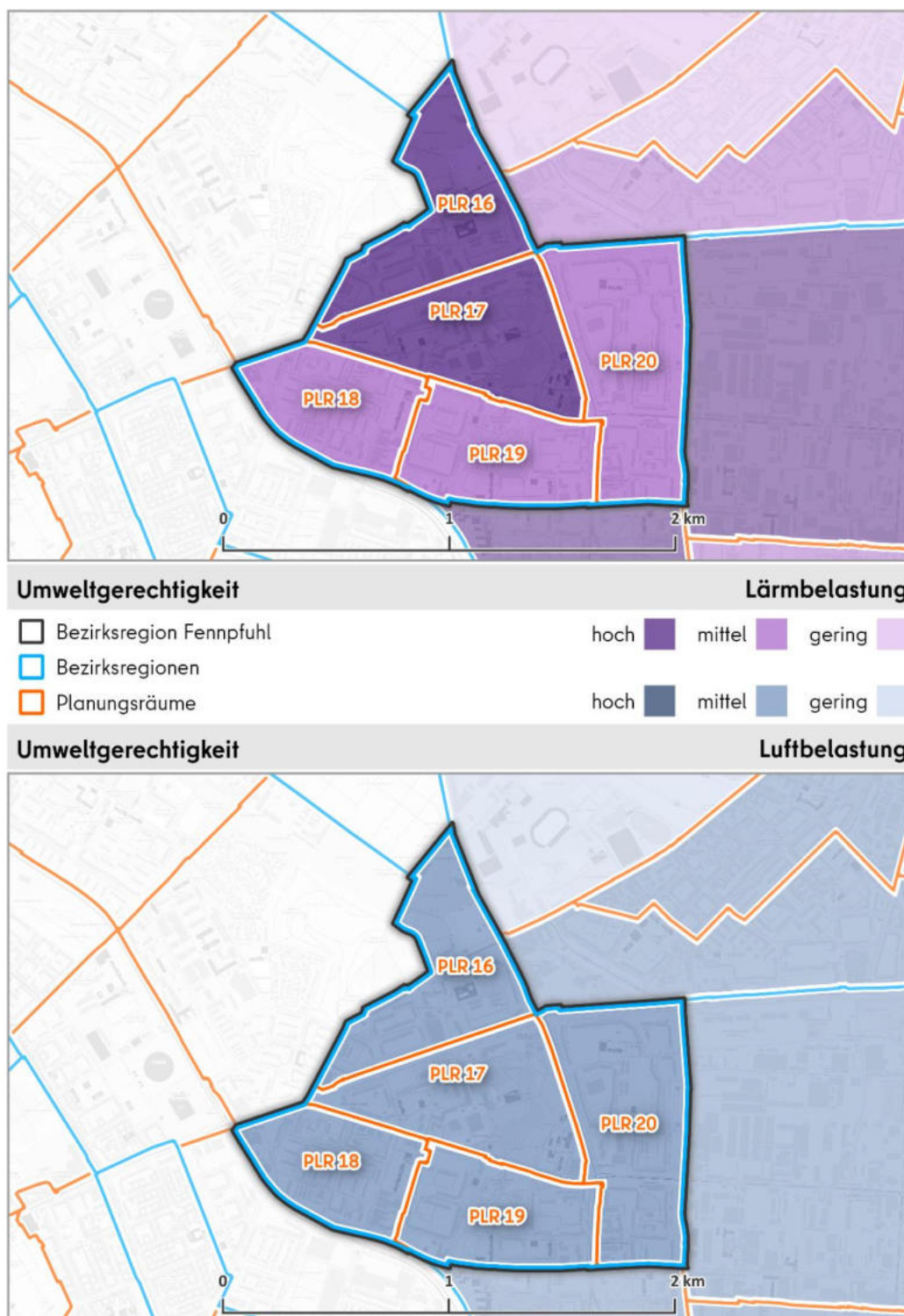
LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A8 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	1,9	2,3	153	2,5	+0,2	+0,6
Fennpfuhlpark	1,4	3,7	131	3,0	-0,7	+1,6
Storkower Bogen	3,3	2,4	102	2,7	+0,3	-0,6
Rudolf-Seiffert-Park	2,6	1,5	173	2,0	+0,5	-0,6
Fennpfuhl Ost	2,2	2,6	246	2,2	-0,4	0,0
Fennpfuhl	2,3	2,4	805	2,3	-0,1	0,0
Lichtenberg	2,2	2,4	8.499	2,7	+0,3	+0,5
Berlin	2,7	3,0	119.737	3,1	+0,1	+0,4

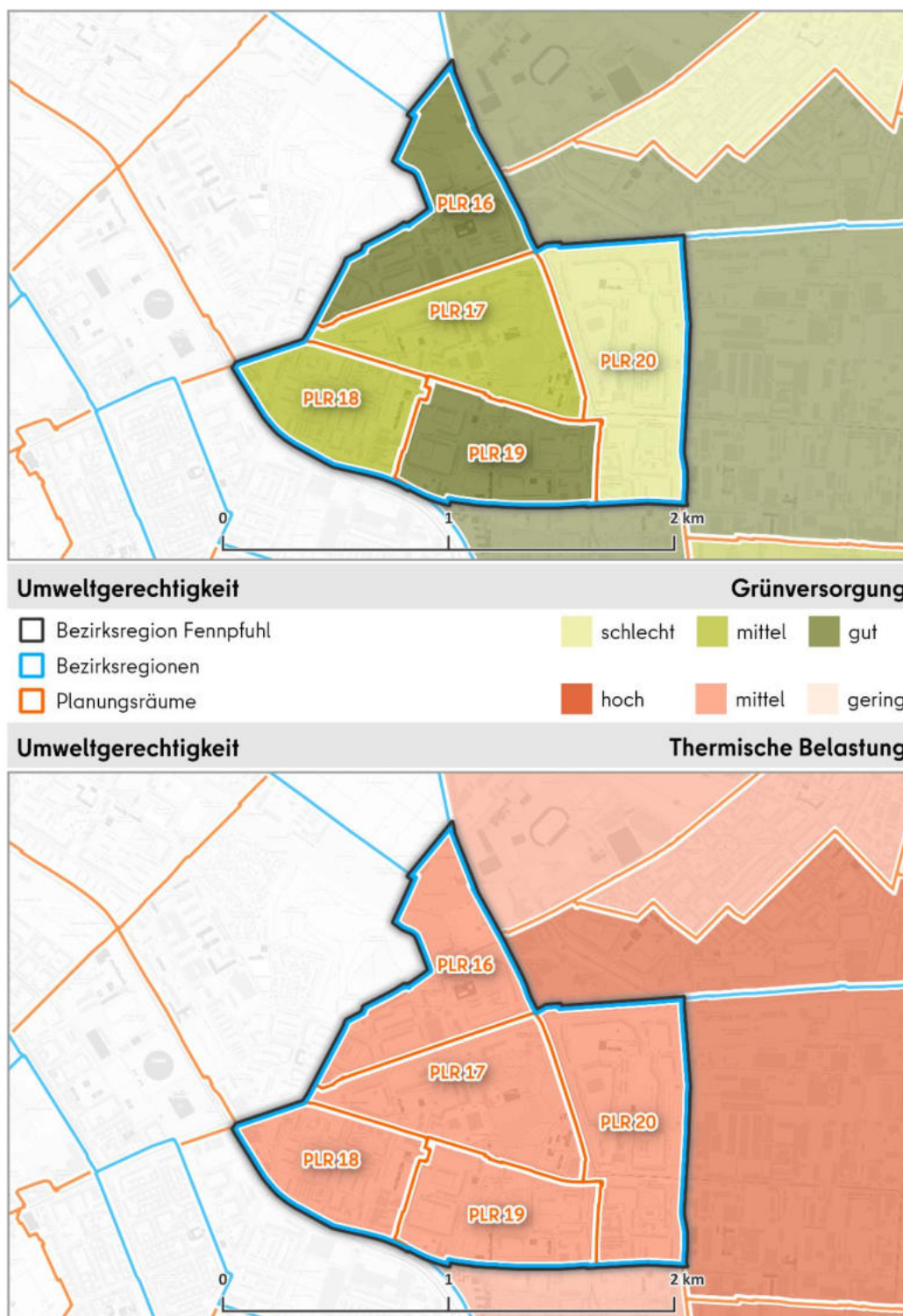
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

11. Umwelt

- Die Lärmbelastung war in den PLR Hohenschönhauser Straße und Fennpfuhlpark hoch und in der übrigen BZR mittel.
- Die Grünversorgung wurde im PLR Hohenschönhauser Straße im Norden sowie im PLR Rudolf-Seiffert-Park im Süden der BZR als gut eingestuft. Dem PLR Fennpfuhl Ost im Osten der BZR wurde eine schlechte Grünversorgung attestiert, der übrigen BZR eine mittlere Grünversorgung.
- Die Luftbelastung (Feinstaub und Stickstoffdioxid) und die thermische Belastung war in der gesamten BZR mittel.

Abbildung 20: Umweltgerechtigkeit: Kernindikatoren (Umweltatlas 2021/2022)



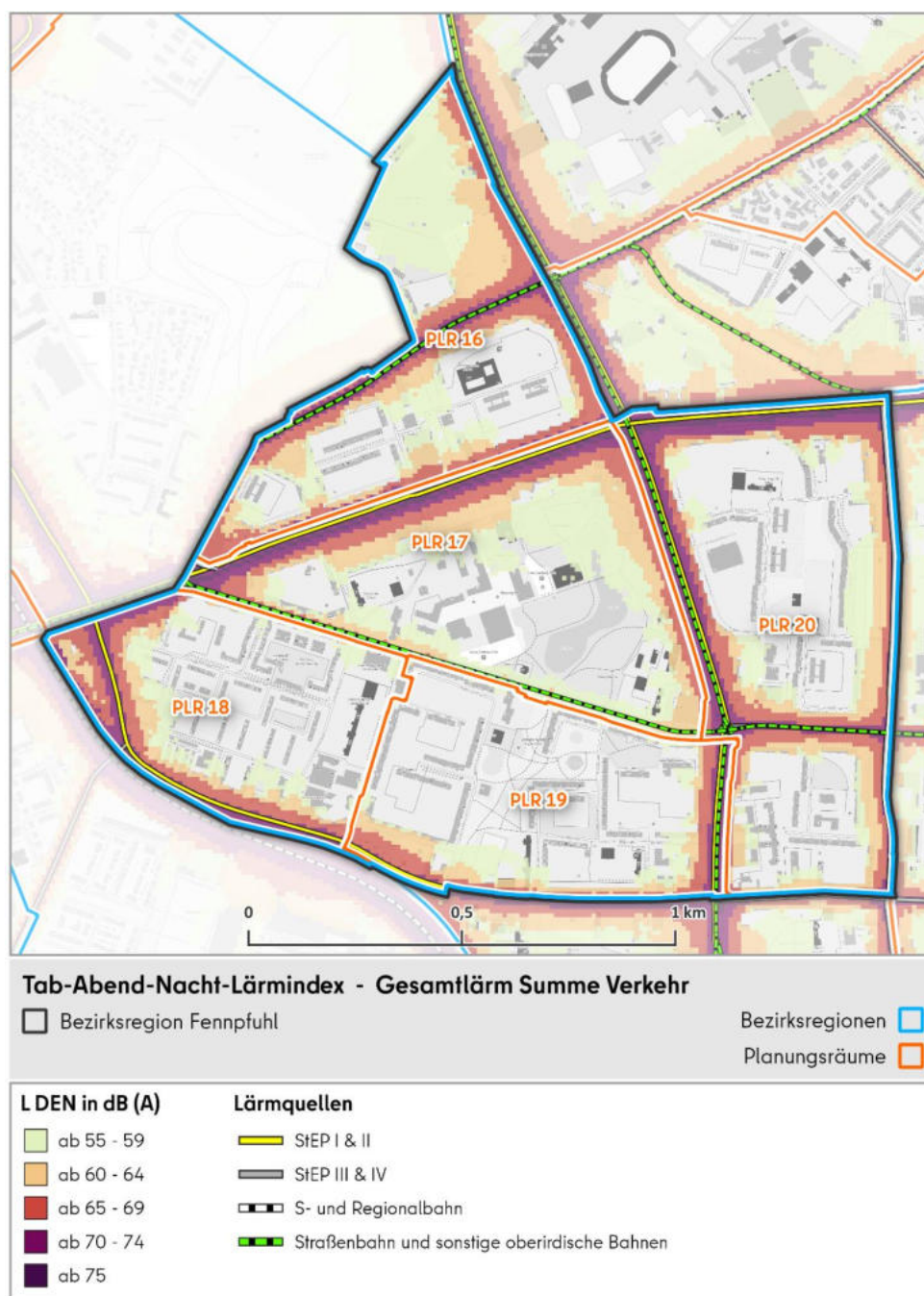


Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Umweltgerechtigkeit: Kernindikatoren Thermische Belastung, Grünversorgung, Luftbelastung, Lärmbelastung 2021/2022 (Umweltatlas)

11.1 Lärmbelastung

In der Karte wird die Gesamtlärmbelastung dargestellt, die durch Verkehr verursacht wird. In der BZR bestanden Belastungen vor allem entlang des Weißenseer Wegs, der Landsberger Allee sowie der Bahntrassen entlang der Ringbahn im Süden der BZR.

Abbildung 21: Gesamtlärmbelastung Verkehr (Umweltatlas 2022)

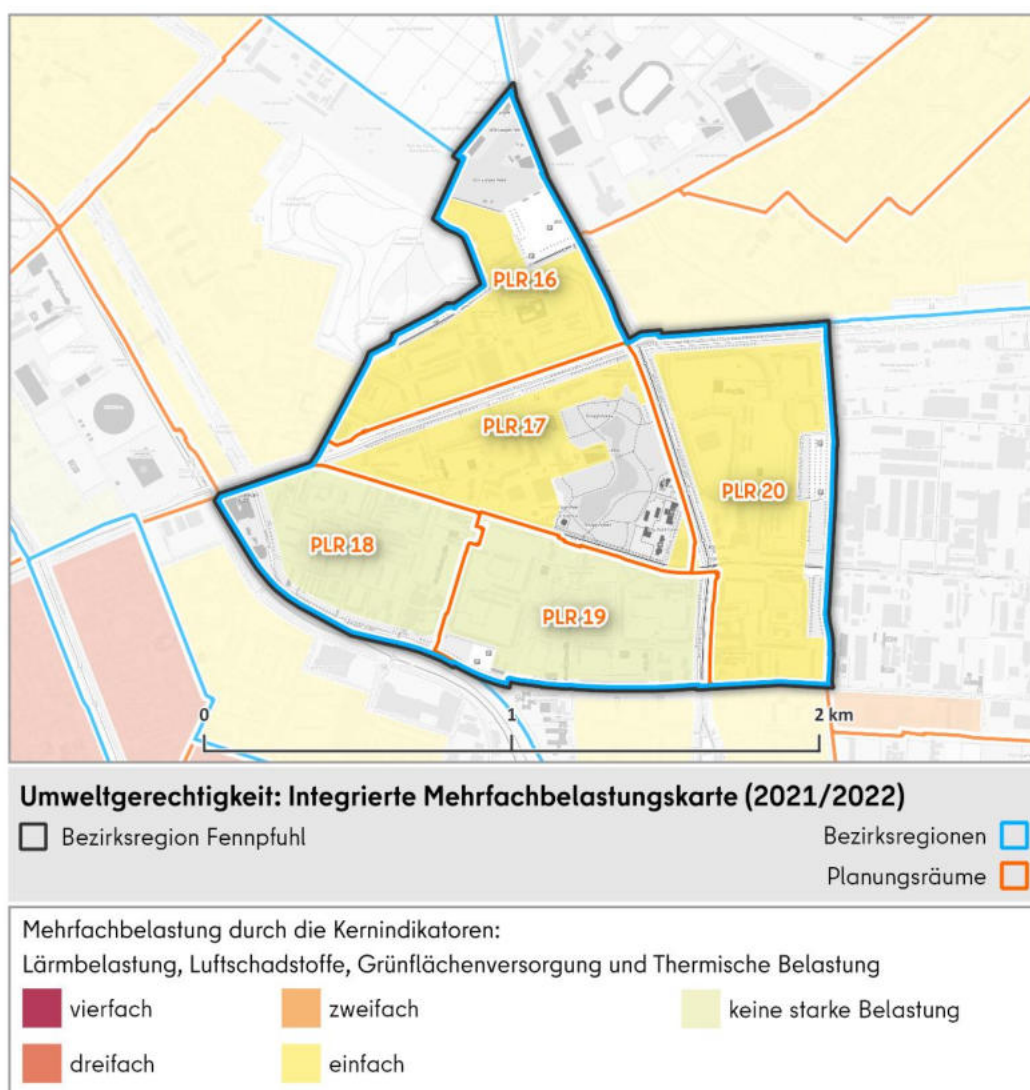


Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Strategische Lärmkarte L DEN (Tag-Abend-Nacht-Index) Gesamtverkehr (Straße, Schiene, Luft) 2022 (Umweltatlas); Geoportal Berlin / Detailnetz Berlin; Geoportal Berlin / Strukturkarte Berlin und Umland (SBU): ÖPNV-Bahnnetz

11.2 Umweltgerechtigkeit

- Aus allen Kernindikatoren des Umweltgerechtigkeitsmonitorings ergibt sich in der Summe und ergänzt durch Informationen zur Wohnlage und Bevölkerungsdichte die umweltbedingte gesundheitsrelevante Mehrfachbelastung in den Wohnquartieren. Die PLR Storkower Bogen und Rudolf-Seiffert-Park im Süden der BZR waren keiner starken Belastung ausgesetzt, die übrige BZR ist einfach belastet.

Abbildung 22: Integrierte Mehrfachbelastungskarte Umwelt (2021/2022)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Umweltgerechtigkeit: Integrierte Mehrfachbelastungskarte - Berliner Umweltgerechtigkeitskarte 2021/2022 (Umweltatlas)

12. Mobilität

12.1 Erschließung durch ÖPNV

- Die BZR ist durch die S-Bahnhöfe Landsberger Allee und Storkower Straße am S-Bahn-Ring (S41, S42, S8, S85), die am westlichen bzw. südwestlichen Rand der BZR liegen, an das S-Bahnnetz angebunden. Darüber hinaus verlaufen zahlreiche Straßenbahnlinien durch die BZR: M5 und M6 in Ost-West-Richtung entlang der Oderbruchstraße und Hohenschönhauser Straße, M8 und 18 entlang der Karl-Lade-Straße und der Herzbergstraße ebenfalls in Ost-West-Richtung sowie M13, 16 und 21 entlang des Weißenseer Wegs in Nord-Süd-Richtung.
- Darüber hinaus fährt am südlichen Rand der BZR die Buslinie 240.

12.2 Straßen

- Die wichtigsten übergeordneten Straßenverbindungen der Stufe II sind die Landsberger Allee im Norden, die Storkower Straße im Süden sowie der Weißenseer Weg im Osten der BZR.
- Örtliche Straßenverbindung der Stufe III sind die Oderbruchstraße und die Hohenschönhauser Straße am nördlichen Rand, die Vulkanstraße am östlichen Rand sowie die Josef-Orlopp-Straße am südöstlichen Rand der BZR.
- Zudem ist die Herzbergstraße als Ergänzungsstraße (Stufe IV) eingestuft.

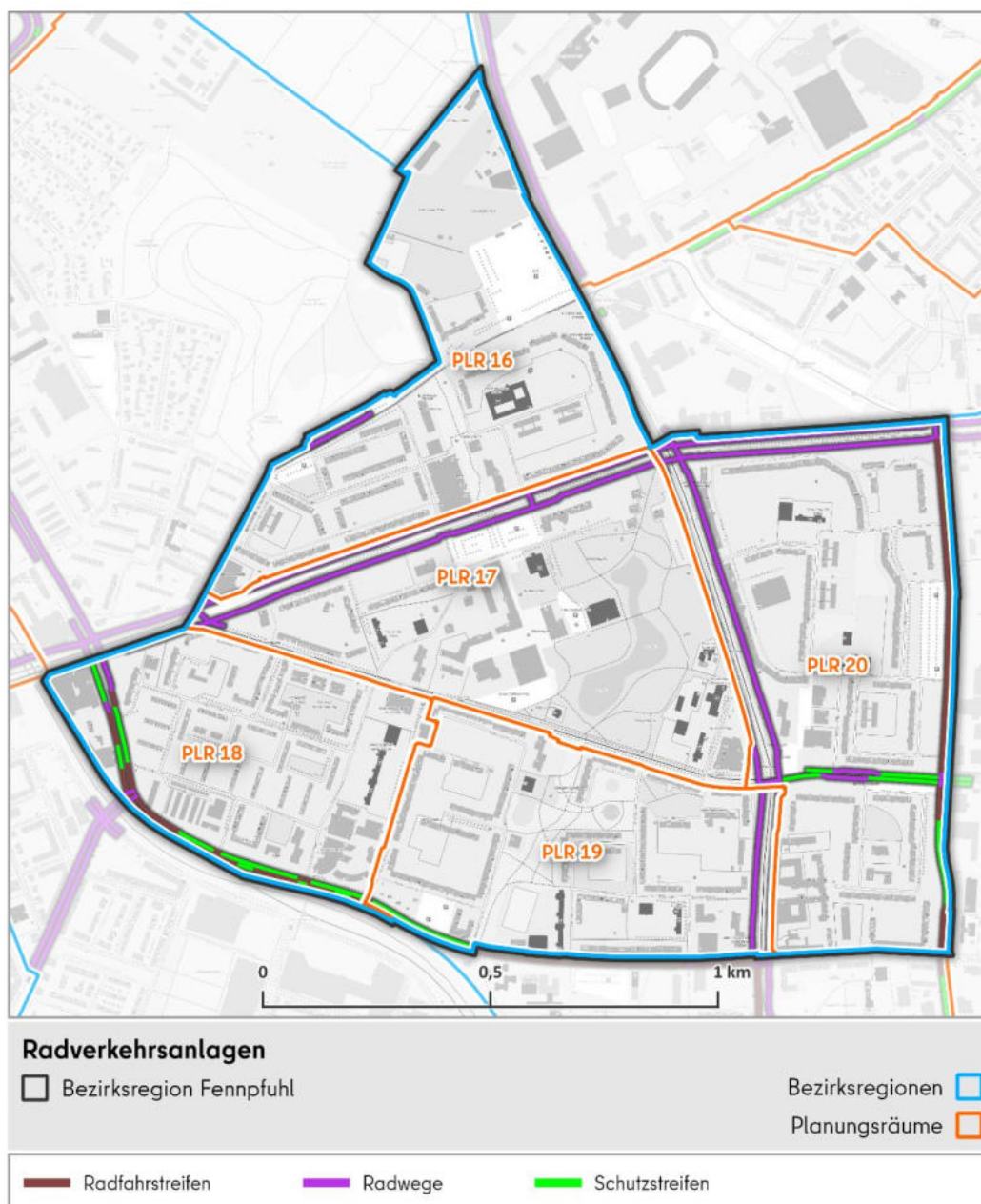
Abbildung 23: Straßen im Detailnetz Berlin (2021)

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Detailnetz Berlin

12.3 Radverkehr

- Radverkehrsanlagen sind entlang der Hauptverkehrsstraßen der BZR überwiegend vorhanden. Sie sind meist als Radwege ausgeführt, teils auch als Radfah- oder Schutzstreifen (Storkower Straße und Vulkanstraße).
- Leihstationen für Lastenfahräder befanden sich an den Standorten BENN Fennpfuhl (Otto-Marquardt-Str. 6, 10369 Berlin), Anton-Saefkow-Bibliothek (Anton-Saefkow-Str. 14, 10369 Berlin) sowie an Begegnungsstätte RBO – Inmitten gGmbH (Paul-Junius-Str. 64a, 10369 Berlin).

Abbildung 24: Radverkehrsanlagen (2020)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Radverkehrsanlagen

12.4 Motorisierungsgrad

- Der Motorisierungsgrad in der BZR lag bei 229 privaten Pkw je 1.000 EW und damit deutlich unter dem Berliner Mittelwert.

Tabelle 45: Motorisierungsgrad (private Pkw pro 1.000 EW (gerundet), jeweils zum 31.12.)

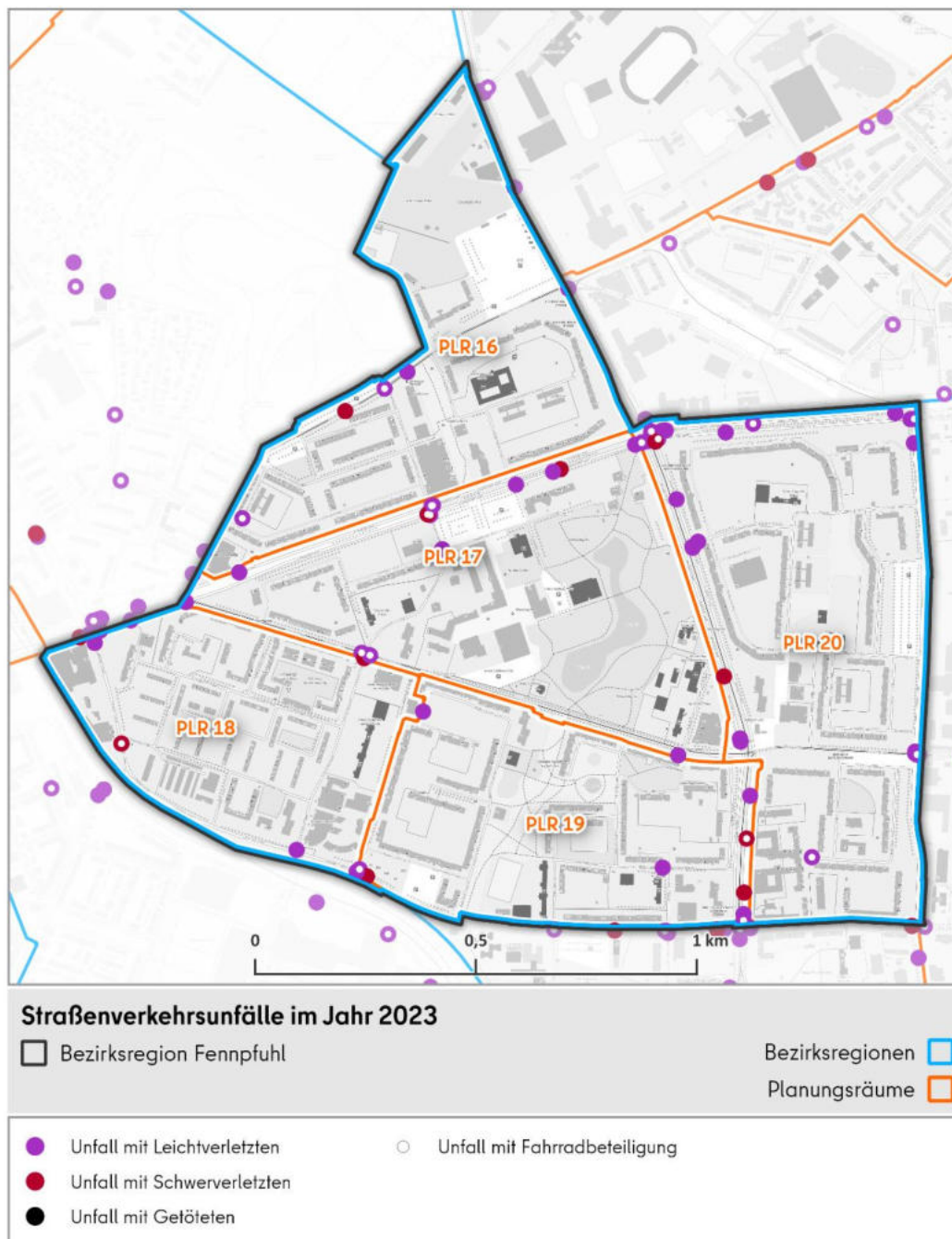
LOR-Name	Wert 2018	Wert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	Wert 2023	Veränderung des Wertes zu 2022	Veränderung des Wertes zu 2018
Hohenschönhauser Straße	-	235	1.384	229	-6	-
Fennpfuhlpark	-	243	1.052	238	-5	-
Storkower Bogen	-	240	898	237	-3	-
Rudolf-Seiffert-Park	-	226	1.936	216	-10	-
Fennpfuhl Ost	-	240	2.652	235	-5	-
Fennpfuhl	-	236	7.922	229	-7	-
Lichtenberg	-	262	79.716	256	-6	-
Berlin	-	282	1.078.259	278	-4	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

12.5 Verkehrssicherheit

- 2023 wurden in der BZR 68 Straßenverkehrsunfälle, darunter 56 mit Leicht- und 12 mit Schwerverletzten, gemeldet. 19 Unfälle waren mit Fahrradbeteiligung.
- Räumliche Schwerpunkte waren die großen Verkehrsmagistralen wie Landsberger Allee, Storkower Straße und Weißenseer Weg sowie deren Kreuzungen und Übergänge.

Abbildung 25: Straßenverkehrsunfälle (2023)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Unfallatlas 2023 - DL-DE->BY-2.0

13. Fördermöglichkeiten und -programme

13.1 Berlin entwickelt neue Nachbarschaften

Anfang 2017 begann die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in Nachbarschaften mit großen Flüchtlingsunterkünften mit der Umsetzung des Programms "BENN – Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften". In der Bezirksregion befindet sich der BENN-Standort Fennpfuhl. Weiterführende Informationen finden sich hier:

- www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/programme/berlin-entwickelt-neue-nachbarschaften-benn
- <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/gemeinwesen/artikel.998686.php>

13.2 Stärkung Berliner Großsiedlungen

Das im Jahr 2020 gestartete Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ finanziert Maßnahmen, mit denen insbesondere soziokulturelle Projekte in den Großsiedlungen umgesetzt werden sollen. Fast die gesamte BZR gehört zur Förderkulisse. Weiterführende Informationen gibt es hier: www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/programme/staerkung-berliner-grosssiedlungen

13.3 Kiezfonds und Bürgerhaushalt

Für die BZR Fennpfuhl steht mit dem Kiezfonds – wie für alle BZR in Lichtenberg – ein jährliches Budget von 13.000 € zur Verfügung, um gute Ideen, die der Entwicklung der Bezirksregion dienen, in die Tat umzusetzen.

Die in der Bezirksregion aktive Bürgerjury hat die Aufgabe, über die Mittelvergabe aus dem Kiezfonds, das heißt über entsprechende Anträge zu entscheiden. Jede Anwohnerin, jeder Anwohner, Initiativen und Vereine können die Kostenübernahme von grundsätzlich bis zu 1.000 € für die Realisierung einer solchen Idee beantragen. Ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit der Beantragung von Projektmitteln aus dem Kiezfonds sind auf www.buergerhaushalt-lichtenberg.de zu finden.

Darüber hinaus bietet der Bezirk ein weiteres Beteiligungsverfahren, den Bürgerhaushalt Lichtenberg, an. In diesem Verfahren geht es um gestaltende Vorschläge zu einem Teil des bezirklichen Haushalts, die gemeinsam von Bürger:innen, Politik und Verwaltung diskutiert und abschließend der Bezirksverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Vorschlagseinreichung sind auf der oben genannten Webseite zu finden.

13.4 Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen stellt den Bezirken Sachmittel für die Unterstützung gesellschaftlicher Initiativen engagierter Bürger:innen zur Verfügung, die ihr Engagement mit der Aufwertung und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur verbindet. Die Mittel sind für Sachausgaben bestimmt, die für ehrenamtliche Aktivitäten und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur erforderlich sind. Es werden Einzelmaßnahmen (max. 3.500,00 € - z. B. Gartenprojekt oder Clean-Ups) und Pilotprojekte (bis zu 30.000 € - z. B. Naturschutzinitiative oder TeilHabeCafé) vom Bezirk Lichtenberg gefördert. Weiterführende Informationen finden Sie unter:

- <https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/programme/freiwilliges-engagement-in-nachbarschaften-fein/>
- <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/gemeinwesen/artikel.299623.php>

13.5 Partnerschaften für Demokratie

Die „Partnerschaften für Demokratie“ in Lichtenberg werden über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ gefördert. Darüber werden Vereine, Projekte und Initiativen unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z. B. Rassismus und Antisemitismus arbeiten. Über einen lokalen Aktionsfonds können Projektideen von Bürger:innen, Initiativen, Vereinen, Bündnisse, Jugendclubs und anderen Projekten gefördert werden. Weiterführende Informationen finden sich hier: <https://licht-blicke.org/partnerschaften-fuer-demokratie/>

13.6 Integrationsfonds

Durch den Integrationsfonds werden Projekte gefördert, die sich für die Integration geflüchteter Menschen im Bezirk einsetzen. Mehr Informationen finden sich hier: www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.708497.php

14. Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1:	LEBENSWELTLICH ORIENTIERTE RÄUME IM BEZIRK LICHTENBERG	2
ABBILDUNG 2:	ÜBERBLICK BZR FENNPFUHL MIT PLR	8
ABBILDUNG 3:	FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (FNP) BERLIN (ARBEITSKARTE, STAND JANUAR 2024)	9
ABBILDUNG 4:	FLÄCHENNUTZUNG UND STADTSTRUKTUR (2021)	10
ABBILDUNG 5:	BEVÖLKERUNGSDICHTE (2023 IN EW/KM ²)	11
ABBILDUNG 6:	ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER:INNEN (INDEX 2018=100 %)	13
ABBILDUNG 7:	GESCHLECHTERVERHÄLTNIS NACH ALTERSGRUPPEN UND PLR (2023)	14
ABBILDUNG 8:	ALTERSSTRUKTUR DER EINWOHNER:INNEN (2023 IN %)	17
ABBILDUNG 9:	ALTERSPYRAMIDE DER EINWOHNER:INNEN DER BZR FENNPFUHL (2023)	18
ABBILDUNG 10:	PROGNOSTIZIERTE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG (INDEX 2021=100 %)	21
ABBILDUNG 11:	PROGNOSTIZIERTE ENTWICKLUNG VON ALTERSGRUPPEN BIS 2040 (INDEX 2021=100 %)	22
ABBILDUNG 12:	KID F5 – GESAMTINDEX SOZIALE UNGLEICHHEIT AUS DEM MSS 2023	23
ABBILDUNG 13:	KOMBINIERTER GESUNDHEITS- UND SOZIALINDEX (GESIX) (2022)	31
ABBILDUNG 14:	WOHNUNGEN NACH ANZAHL DER RÄUME (2023)	35
ABBILDUNG 15:	EINRICHTUNGEN SOZIALER INFRASTRUKTUR	40
ABBILDUNG 16:	GRÜN-, FREI- UND FREIZEITFLÄCHEN (2021)	50

ABBILDUNG 17: VERSORGUNG MIT WOHNUNGSNAHEN ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHEN (2022)	51
ABBILDUNG 18: VERSORGUNG MIT SIEDLUNGSNAHEN ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHEN (2022)	51
ABBILDUNG 19: VERSORGUNG MIT ÖFFENTLICHEN KINDERSPIELPLÄTZEN (2022)	52
ABBILDUNG 20: UMWELTGERECHTIGKEIT: KERNINDIKATOREN (UMWELTATLAS 2021/2022)	54
ABBILDUNG 21: GESAMTLÄRMBELASTUNG VERKEHR (UMWELTATLAS 2022)	56
ABBILDUNG 22: INTEGRIERTE MEHRFACHBELASTUNGSKARTE UMWELT (2021/2022)	57
ABBILDUNG 23: STRAßEN IM DETAILNETZ BERLIN (2021)	59
ABBILDUNG 24: RADVERKEHRSANLAGEN (2020)	60
ABBILDUNG 25: STRAßENVERKEHRSUNFÄLLE (2023)	62

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1:	ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER:INNEN	12
TABELLE 2:	EINWOHNERENTWICKLUNG IN DER BZR FENNPFUHL NACH ALTERSGRUPPEN	13
TABELLE 3:	ALTERSSTRUKTUR DER EINWOHNER:INNEN IN DER BZR FENNPFUHL	16
TABELLE 4:	KID B1 - ANTEIL UNTER 18-JÄHRIGER AN ALLEN EW (IN %)	17
TABELLE 5:	KID B2 - ANTEIL PERSONEN ÜBER DER REGELALTERSGRENZE AN ALLEN EW (IN %)	18
TABELLE 6:	KID B5 - ANTEIL PERSONEN MIT STATISTISCHEM MIGRATIONSHINTERGRUND AN ALLEN EW (IN %)	19
TABELLE 7:	KID B6 - ANTEIL VON AUSLÄNDISCHEN PERSONEN AN ALLEN EW (IN %)	20
TABELLE 8:	KID C2, C3, C4 - WANDERUNGSBEWEGUNGEN VON EINWOHNER:INNEN (2023)	20
TABELLE 9:	PROGNOSTIZIERTE ZAHL DER EW IM PGR LICHTENBERG NORD	21
TABELLE 10:	KID D1 - SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT AN EW VON 15 JAHRE BIS ZUR REGELALTERSGRENZE (IN %)	24
TABELLE 11:	KID D2 - ANTEIL ARBEITSLOSE NACH SGB II AN EW VON 15 JAHRE BIS ZUR REGELALTERSGRENZE (IN %)	25
TABELLE 12:	KID D3 - ARBEITSLOSE NACH SGB II UNTER 25 JAHREN AN EW VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN (IN %)	25
TABELLE 13:	KID D4 - PERSONEN BIS ZUR REGELALTERSGRENZE IN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II (IN %)	26
TABELLE 14:	KID D5 - PERSONEN IN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II IM ALTER UNTER 15 JAHREN AN EW UNTER 15 JAHREN (%)	26
TABELLE 15:	KID E8 - ANTEIL KINDER UND JUGENDLICHE UNTER 21 JAHREN MIT HILFEN ZUR ERZIEHUNG (IN %)	27
TABELLE 16:	KID E9 - KINDER UND JUGENDLICHE IN ALLEINERZIEHENDEN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II (IN %)	27

TABELLE 17:	KID D6 – EMPFÄNGER:INNEN VON GRUNDSICHERUNG NACH SGB XII AN EW ÜBER DER REGELALTERSGRENZE (IN %)	28
TABELLE 18:	KID A6 – KINDER IN ÖFFENTLICH GEFÖRDERTER KINDERTAGESBETREUUNG AN KINDERN UNTER 7 JAHREN (IN %)	29
TABELLE 19:	KID E1 – ANTEIL DER KINDER MIT SPRACHDEFIZITEN AN EINSCHÜLER:INNEN	29
TABELLE 20:	KID E5 – ANTEIL SCHÜLER:INNEN NICHTDEUTSCHER HERKUNFTSSPRACHE AN DEN SCHÜLER:INNEN DER ÖFFENTLICHEN GRUNDSCHULEN (%)	29
TABELLE 21:	KID E6 – ANTEIL SCHÜLER:INNEN MIT LERNMITTELBEFREIUNG/BUT AN DEN SCHÜLER:INNEN DER ÖFFENTLICHEN GRUNDSCHULEN (%)	30
TABELLE 22:	KID E2 – ANTEIL DER KINDER MIT MOTORISCHEN DEFIZITEN (VISUOMOTORIK) AN EINSCHÜLER:INNEN SOWIE KID E3 – ANTEIL DER KINDER MIT ÜBERGEWICHT AN EINSCHÜLER:INNEN	32
TABELLE 23:	ESU-INDEX	32
TABELLE 24:	ANZAHL BETRIEBSNIEDERLASSUNGEN NACH GEWERBEART UND BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN (2021)	34
TABELLE 25:	EIGENTÜMERSTRUKTUR VON WOHN- UND MISCHFLÄCHEN, JEWEILS ANTEIL AN WOHN- UND MISCHFLÄCHE AUF FLURSTÜCKEBENE (2022 IN %)	36
TABELLE 26:	EINWOHNER:INNEN NACH WOHNLAGEN (2023 IN %)	37
TABELLE 27:	WOHNDAUER DER EINWOHNER:INNEN (2023 IN %)	37
TABELLE 28:	KID A9 – UMWANDLUNGEN VON MIET- IN EIGENTUMSWOHNUNGEN (JE 1.000 BESTANDSWOHNUNGEN)	38
TABELLE 29:	KID A10 – WOHNUNGSVERKÄUFE (JE 1.000 BESTANDSWOHNUNGEN) NACH UMWANDLUNG IN EIGENTUM	38
TABELLE 30:	ANGEBOTSMIETEN (NETTOKALT) FÜR NEUVERMIETUNGEN (2023, MEDIAN IN €/M ²)	39
TABELLE 31:	KINDERTAGESSTÄTTEN	41
TABELLE 32:	SCHULEN	43

TABELLE 33:	KINDER- UND JUGENDFREIZEITEINRICHTUNGEN	44
TABELLE 34	EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FÜR SENIOR:INNEN	44
TABELLE 35	EINRICHTUNGEN FÜR WOHNUNGSLOSE MENSCHEN	44
TABELLE 36:	ZIELGRUPPENÜBERGREIFENDE EINRICHTUNGEN UND BERATUNGSSTELLEN	45
TABELLE 37:	ENGAGEMENT UND BETEILIGUNG	46
TABELLE 38:	BERATUNGSSTELLEN FÜR SPEZIFISCHE ANLIEGEN	46
TABELLE 39:	ÖFFENTLICH GEFÖRDERTE KUNST-, KULTUR- UND WEITERE BILDUNGSEINRICHTUNGEN (AUSWAHL)	47
TABELLE 40:	GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN (OHNE EINZELPRAXEN)	47
TABELLE 41:	SPORTEINRICHTUNGEN (OHNE SPORTANLAGEN AN SCHULSTANDORTEN)	48
TABELLE 42:	KID A4 – QUADRATMETER ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE PRO EINWOHNER:IN	49
TABELLE 43:	KID A5 – NETTOSPIELFLÄCHE (IN M ²) AUF ÖFFENTLICHEN SPIELPLÄTZEN PRO EW	52
TABELLE 44:	KID A8 – HÄUFIGKEIT KIEZBEZOGENER STRAFTATEN (JE 100 EW)	53
TABELLE 45:	MOTORISIERUNGSGRAD (PRIVATE PKW PRO 1.000 EW (GERUNDET), JEWELS ZUM 31.12.)	61

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ALKIS	Ämtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
BG	Bedarfsgemeinschaft nach SGB II
BuT	Bildung und Teilhabe
BZR	Bezirksregion
ESU	Einschulungsuntersuchung
EW	Einwohner:innen
FBO	Frühe Bildung vor Ort
FNp	Flächennutzungsplan
GESIx	Gesundheits- und Sozialindex
GS	Grundschule
GSSA	Gesundheits- und Sozialstrukturatlas
ISS	Integrierte Sekundarschule
JFE	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
KID	Kernindikator
LAB	Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung
LOR	Lebensweltlich orientierte Räume
MSS	Monitoring Soziale Stadtentwicklung
OE	Organisationseinheit
PGR	Prognoseraum
Pkw	Personenkraftwagen
PLR	Planungsraum
RAG	Regelaltersgrenze
SGB	Sozialgesetzbuch

